



VET TOOLBOX



PROJECT NAME

2021-1-BE01-KA220-VET-000035895

Strategic DG-VET Innovative training material and methodology to support the development of digital and green skills of NEET youth from rural areas to empower their employability.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Partnerschaft



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

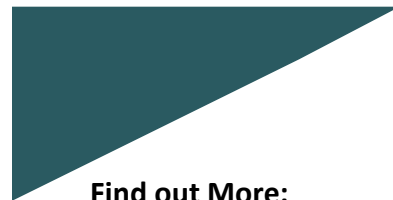
Inhalt

.....	1
Partnerschaft	2
Inhalt	3
Einleitung	4
Wichtigste Ergebnisse	4
Die Toolbox	6
So lesen Sie dieses Dokument	6
So verwenden Sie die E2E-Plattform	7
Richtlinien für die Stellenausschreibung	9
Richtlinien für die Jobsuche	12
Richtlinien zur Nutzung des Networking-Bereichs	14
Richtlinien zur Verwaltung Ihres Profils	18
Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Zugriff auf Schulungsmaterial	22
Eine detaillierte Methodik zur Gestaltung und Umsetzung innovativer Beschleunigungsprogramme für potenzielle Jung- und Unternehmerinnen in den Sektoren Digital und Green Economy im Kontext von VET	27
Innovatives Schulungsmaterial	30
Einführung in den Kurs:	30
Modulinformationen	30
Bericht über Pilotaktivitäten	57
Bewertung durch Berufsbildungstrainer	57
Bewertung von Jugendlichen/Frauen und NEETS	58
Policy Briefs zur Förderung und breiteren Etablierung von Initiativen zur Bereitstellung von Schulungskursen und -programmen für die digitale und grüne Wirtschaft.	61
Einleitung	61
Herausforderungen und Chancen:	61
Bedeutung von Ausbildungsgängen in der Landwirtschaft 4.0:	61
Allgemeine politische Empfehlungen	63
Spezifische Empfehlungen für Berufsbildungseinrichtungen:	64
Spezifische Empfehlungen für Berufsbildungspädagogen:	65
Spezifische Empfehlungen für politische Entscheidungsträger:	65
Schlussfolgerungen	66
Literatur und weiterführende Literatur	67

Einführung

DGVET ist ein Projekt, das darauf abzielt, den Ansatz zur Kompetenzentwicklung für NEET-Jugendliche, insbesondere solche aus ländlichen Gebieten, zu revolutionieren. Diese Initiative konzentriert sich auf die Verbesserung **der Beschäftigungsfähigkeit** durch marktfähige **digitale und grüne Kompetenzen** und richtet sich an eine Bevölkerungsgruppe, die in traditionellen Beschäftigungsstatistiken oft übersehen wird. Um den Erfolg und die Langlebigkeit dieses Projekts sicherzustellen, wurden kritische Aspekte wie Nachhaltigkeit, Übertragbarkeit und Zugänglichkeit der Projektergebnisse hervorgehoben.

Passend zu unserer Mission haben wir **eine interaktive E-Learning-Plattform entwickelt**. Diese Plattform ist nicht nur eine Sammlung innovativer Schulungsmaterialien; Es ist eine dynamische Lernumgebung. Mit ihrem attraktiven und kreativen Layout ist die Plattform benutzerfreundlich gestaltet und stellt sicher, dass sich Lernende intuitiv und nahtlos mit den Inhalten auseinandersetzen können. Diese E-Learning-Plattform dient als Eckpfeiler unserer Strategie, NEET-Jugendliche zu stärken und ihnen die Werkzeuge und das Wissen zur Verfügung zu stellen, die sie für den Aufbau einer besseren Zukunft auf dem sich entwickelnden Arbeitsmarkt benötigen.



Find out More:

<https://dgvvet.bloo.cloud/>

<https://www.facebook.com/projectdgvvet>

Wichtigste Ergebnisse

Projektergebnis 1 : Datenerhebung zur Profilierung von NEETs und den Sektoren Digital and Green Economy (DaGE) auf nationaler und europäischer Ebene.

Projektergebnis 2: Landwirtschaft 4.0: Ausstattung junger NEETs mit grundlegenden und fortgeschrittenen digitalen und grünen Kompetenzen.

Projektergebnis 3 : Gamifizierte E-Learning-Plattform und Online-Community der DG-VET.

Projektergebnis 4 : DG-VET-Toolbox für Berufsbildungslehrer/-trainer und politische Entscheidungsträger.

Die Toolbox

Für Pädagogen, Ausbilder, Organisationen und Gesetzgeber, die sich mit der Berufsbildung befassen, ist die DG-VET Toolbox eine unverzichtbare Ressource. Seine Hauptziele sind: (1) die Zugänglichkeit und Dauerhaftigkeit der Projektergebnisse zu gewährleisten; und (2) die Übertragbarkeit der im Laufe des Projekts erstellten Instrumente, Ressourcen und Techniken optimieren. Innovative Schulungsmaterialien, umfassende Anleitungen zur Nutzung des Online-Tools E2E (Employee to Employer) zur Umsetzung von Lehrlingsausbildungsprogrammen in den Sektoren Digital und Green Economy sowie Tools für Berufsbildungsorganisationen zur Entwicklung und Umsetzung von Beschleunigungsprogrammen für junge Unternehmerinnen und Unternehmerinnen in diesen Sektoren alles in dieser umfangreichen Toolbox enthalten. Darüber hinaus enthält es Grundsatzpapiere zur Unterstützung und Erstellung von Schulungen und Programmen in der digitalen und grünen Wirtschaft sowie einen kombinierten Bericht mit Erkenntnissen und Daten aus Pilotinitiativen. Bis zum 23. Monat des Projekts wird die Toolbox – die sich an Berufsbildungsfachleute, Experten, Vertreter öffentlicher Organisationen und Entscheidungsträger richtet – kostenlos auf Englisch und den Partnersprachen von der Website und der E-Learning-Plattform des Projekts heruntergeladen werden können.

So lesen Sie dieses Dokument

Dieses Dokument dient als umfassender Leitfaden zur Unterstützung der Entwicklung marktfähiger digitaler und grüner Kompetenzen bei NEET-Jugendlichen, insbesondere aus ländlichen Gebieten. Die Leser werden in der Lage sein, jeden Abschnitt methodisch zu erkunden, beginnend mit der „E2E PLATFORM“, die die Plattformnavigation veranschaulicht, die für den Zugriff auf und die Nutzung von Lernressourcen unerlässlich ist. Die Abschnitte „Stellenausschreibung“ und „Stellensuche“ bieten Orientierungshilfen für die Interaktion mit Stellenangeboten, die für den beruflichen Aufstieg im digitalen und grünen Sektor von entscheidender Bedeutung sind. Entdecken Sie „Nutzung des Networking-Bereichs“ und „Verwalten Ihres Profils“, um die Bedeutung von Online-Networking und Profilmanagement für die berufliche Entwicklung zu verstehen. „Zugriff auf Schulungsmaterial“ bietet systematische Anweisungen für die Auseinandersetzung mit den Bildungsinhalten, die für den Erwerb von Fähigkeiten von entscheidender Bedeutung sind. Das Dokument umfasst auch innovative Schulungsmaterialien und -methoden und

bietet Einblicke in die effektive Programmumsetzung. Abschließend haben wir „Policy Briefs“ integriert, die strategische Perspektiven für die Förderung und Aufrechterhaltung von Bildungsinitiativen bieten, die für die Bewältigung umfassenderer wirtschaftlicher und globaler Herausforderungen wichtig sind.

So verwenden Sie die E2E-Plattform

<https://dgvvet.bloo.cloud/>

Um vollen Zugriff auf die Plattform zu erhalten, ist es notwendig, dass Nutzer den Registrierungsprozess abschließen. Dazu gehört die Bereitstellung aller erforderlichen Informationen zur Erstellung eines Kontos. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, wird Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail gesendet. Wenn Sie die E-Mail nicht in Ihrem Posteingang finden, ist es ratsam, Ihren Spam-Ordner zu überprüfen. Diese E-Mail enthält einen Link, auf den Sie klicken müssen, um Ihr Konto zu aktivieren und die Funktionen der Plattform zu nutzen.



About Us
Sign In

Course list
English ▾

Forum Page

Find a Job

Post a Job

Learner Registration

DG-VET Toolbox ▾

First Name

First Name

Last Name

Auf der Startseite gibt es drei Registerkarten, die die E2E-Plattform vervollständigen.

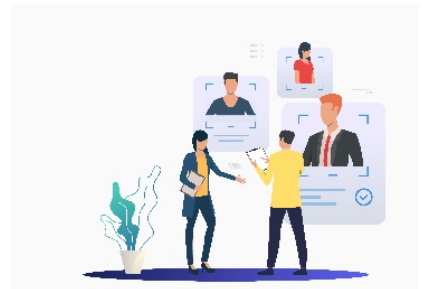
[Forum Page](#)

[Find a Job](#)

[Post a Job](#)

Richtlinien für die Veröffentlichung einer Stelle

Insbesondere in den Bereichen der digitalen und grünen Wirtschaft ist der „Stellenanzeige“-Bereich der DG-VET-Website von entscheidender Bedeutung, um die Lücke zwischen Berufsbildung und Arbeitsmarkt zu schließen. Mithilfe dieser Funktion können Unternehmen mit einer bestimmten Gruppe hochqualifizierter Personen in Kontakt treten, die eine Ausbildung in modernsten Technologien und umweltfreundlichen Verfahren erhalten haben. Arbeitgeber können auf einen Pool kompetenter Personen zugreifen, die speziell in den für ihre Branche relevanten Bereichen ausgebildet und geschult sind, indem sie Stellenangebote auf dem DG-VET-Portal veröffentlichen. Dies beschleunigt den Einstellungsprozess und garantiert, dass die Kandidaten über die besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen, die in diesen sich schnell verändernden Branchen erforderlich sind. Dieser Bereich bietet Berufsbildungsfachkräften und Absolventen ein nützliches Instrument, um Beschäftigungsmöglichkeiten zu finden, die ihren Karrierezielen und Fähigkeiten entsprechen und den Übergang von der Ausbildung ins Berufsleben erleichtern. Im Allgemeinen fördert die Funktion „Einen Job veröffentlichen“ eine für beide Seiten vorteilhafte Partnerschaft zwischen Unternehmen und Berufsbildungsexperten, verbessert die Beschäftigungsaussichten und stärkt die Expansion und Dynamik der Bereiche der digitalen und grünen Wirtschaft



Details zum Stellenangebotsformular:

Deine E-Mail:

Geben Sie Ihre berufliche E-Mail-Adresse ein. Dies wird für die Kontoerstellung und Kommunikation verwendet.

Passwort:

Wählen Sie für Ihr Konto ein sicheres Passwort mit mindestens 8 Zeichen Länge.

Passwort bestätigen:

Geben Sie Ihr Passwort erneut ein, um die Richtigkeit zu überprüfen.

Erläuterungen: Sie können die oben genannten Schritte überspringen, wenn Sie sich bereits auf der Plattform angemeldet haben.

Berufsbezeichnung:

Geben Sie deutlich den Titel der Ausbildungsstelle an (z. B. „Digital Marketing Apprentice“, „Renewable Energy Technician Trainee“).

Standort optional):

Geben Sie ggf. den physischen Standort des Auftrags an

Lassen Sie das Feld leer, wenn der Standort keine Rolle spielt oder die Ausbildung aus der Ferne durchgeführt werden kann.

Remote-Position (optional):

Aktivieren Sie diese Option, wenn die Ausbildung aus der Ferne durchgeführt werden kann.

Auftragstyp:

Wählen Sie „Vollzeit“ für eine Vollzeitausbildung.

Beschreibung:

Geben Sie eine detaillierte Beschreibung der Ausbildung an, einschließlich Verantwortlichkeiten, Lernergebnissen und allen spezifischen Projekten, an denen der Auszubildende beteiligt sein wird. Erwähnen Sie, wie diese Rolle in die Bereiche Digitale und Grüne Wirtschaft passt.

Bewerbungs-E-Mail/URL:

Geben Sie eine E-Mail-Adresse oder URL an, an die Bewerber ihre Bewerbungen senden oder mehr über den Bewerbungsprozess erfahren können.

Gehalt (optional):

Geben Sie ggf. das Gehalt an. Verwenden Sie numerische Werte (z. B. 20000).

Gehaltswährung (optional):

Geben Sie die Währung für das Gehalt an (z. B. EUR). Lassen Sie das Feld leer, um die Standardwährung zu verwenden.

Gehaltseinheit (optional):

Wählen Sie den Gehaltszeitraum (z. B. pro Stunde, pro Woche, pro Monat). Lassen Sie das Feld leer, um die Standardeinheit zu

verwenden.

Application email/URL	<input type="text" value="Enter an email address or website URL"/>
Salary (optional)	<input type="text" value="e.g. 20000"/>
Salary Currency (optional)	<input type="text" value="e.g. USD"/> <small>Add a salary currency, this field is optional. Leave it empty to use the default salary currency.</small>
Salary Unit (optional)	<input type="text" value="--"/> <small>Add a salary period unit, this field is optional. Leave it empty to use the default salary unit, if one is defined.</small>

Firmendetails:

Firmenname : Geben Sie den Namen Ihres Unternehmens ein.

Website (optional): Geben Sie die URL der Website Ihres Unternehmens an.

Slogan (optional) : Eine kurze Beschreibung Ihres Unternehmens.

Video (optional): Link zu einem Unternehmensvideo, falls verfügbar.

Twitter-Benutzername (optional): Der Twitter-Benutzername Ihres Unternehmens.

Logo (optional): Laden Sie Ihr Firmenlogo hoch (maximale Dateigröße: 500 MB).

Geschäftsbedingungen:

Bestätigen Sie, dass Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Plattform akzeptieren.

Entwurf speichern:

Verwenden Sie die Schaltfläche „Entwurf speichern“, um Ihren Fortschritt zu speichern, wenn Sie noch nicht bereit sind, die Stellenanzeige einzureichen. Mit dieser Funktion können Sie später zurückkommen und Ihren Beitrag vervollständigen oder bearbeiten.

Company Details

Company name	<input type="text" value="Enter the name of the company"/>
Website (optional)	<input type="text" value="http://"/>
Tagline (optional)	<input type="text" value="Briefly describe your company"/>
Video (optional)	<input type="text" value="A link to a video about your company"/>
Twitter username (optional)	<input type="text" value="@yourcompany"/>
Logo (optional)	<input type="button" value="Choose File"/> No file chosen <small>Maximum file size: 500 MB.</small>
<input type="checkbox"/> I accept the Terms and Conditions.	
<input type="button" value="Preview"/> <input type="button" value="Save Draft"/>	

Zusätzliche Tipps für Arbeitgeber:

Seien Sie konkret : Beschreiben Sie klar und deutlich die Fähigkeiten und Qualifikationen, nach denen Sie suchen.

Hervorheben von Möglichkeiten : Heben Sie Lernmöglichkeiten und potenzielle Karrierewege in Ihrem Unternehmen hervor.

Bewerben Sie Ihr Unternehmen : Nutzen Sie den Abschnitt mit den Unternehmensdetails, um den Ethos und das Engagement Ihres Unternehmens für die Bereiche Digital und Green Economy zu präsentieren.

Nachdem Sie alle erforderlichen Informationen ausgefüllt haben, überprüfen Sie Ihren Eintrag vor dem Absenden auf Richtigkeit. Dadurch wird sichergestellt, dass potenzielle Auszubildende ein klares und vollständiges Verständnis der Möglichkeit haben.

Weiterleitung zur Vorschauseite:

Nachdem Sie auf „Vorschau“ geklickt haben, werden Sie zu einer neuen Seite weitergeleitet, auf der Sie sehen können, wie Ihre Stellenanzeige angezeigt wird.

Bearbeite Aufreihung:

Wenn Sie Änderungen vornehmen müssen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Eintrag bearbeiten“. Dadurch gelangen Sie zurück zum Formular für die Stellenanzeige, wo Sie die erforderlichen Änderungen vornehmen können.

Eintrag einreichen:

Wenn Sie mit dem Eintrag in der Vorschau zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „Eintrag senden“, um Ihre Stellenanzeige auf der Plattform zu veröffentlichen.

Letzte Schritte:

Überprüfen Sie die endgültige Einreichung:

Stellen Sie sicher, dass alle Details nach etwaigen Änderungen korrekt sind. Bei Bedarf noch einmal in der Vorschau anzeigen.

Bestätigung:

Nach der Einreichung sollten Sie eine Bestätigung erhalten, dass Ihre Stellenanzeige geprüft wird.

Richtlinien für die Jobsuche



Dieser Bereich unserer Plattform soll Sie dabei unterstützen, Ausbildungsmöglichkeiten in den spannenden Disziplinen der Green Economy und der Digital Economy zu finden und wahrzunehmen. In diesem Abschnitt finden Sie ein hilfreiches Jobsuchtool, das Sie bei der Suche nach passenden Stellenangeboten unterstützt. Diese Ressource ist Ihre Tür zu einem breiten Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten, unabhängig von Ihren Präferenzen für bestimmte Orte, Rollen oder Fähigkeiten. Wir haben unten eine Schritt-für-Schritt-Anleitung eingefügt, wie Sie diese Suchfunktion nutzen können, um Ihre Karriereziele mit geeigneten Möglichkeiten abzugleichen.

Verwenden des Jobsuchtools:

Suche hier:

Dies ist Ihr wichtigstes Tool, um relevante Stellenangebote zu finden.

Schlüsselwörter:

Geben Sie spezifische Schlüsselwörter ein, die sich auf den von Ihnen gesuchten Ausbildungsplatz beziehen. Beispiele hierfür sind Berufsbezeichnungen (z. B. „Software Developer Apprentice“), Fähigkeiten (z. B. „Erneuerbare Energien“) oder Branchen (z. B. „Green Economy“).

Verwenden Sie Begriffe, die Ihren Interessen und Qualifikationen am besten entsprechen, um die relevantesten Möglichkeiten zu finden.

Standort:

Geben Sie einen bestimmten Ort ein, wenn Sie nach Ausbildungsplätzen in einer bestimmten Stadt, Region oder einem bestimmten Land suchen.

Wenn Sie für eine größere Auswahl an Standorten offen sind oder der genaue Standort für Sie keine Priorität hat, können Sie dieses Feld leer lassen.

Nur Remote-Positionen:

Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie gezielt nach Remote-Ausbildungsplätzen suchen. Dadurch werden die Suchergebnisse gefiltert, um nur die Stellen anzuzeigen, die die Flexibilität der Remote-Arbeit bieten.

Tipps für Arbeitssuchende:

Verwenden Sie relevante Schlüsselwörter: Passen Sie Ihre Suche mit Schlüsselwörtern an, die die Art der Ausbildung, an der Sie interessiert sind, am besten beschreiben.

Entdecken Sie verschiedene Optionen: Probieren Sie verschiedene Schlüsselwort- und Standortkombinationen aus, um eine Vielzahl von Möglichkeiten zu erkunden.

Aktualisieren Sie Ihre Suche regelmäßig: Neue Ausbildungsplätze werden regelmäßig veröffentlicht. Daher kann die regelmäßige Aktualisierung Ihrer Suchkriterien Ihnen dabei helfen, die neuesten Stellenangebote zu finden.

Bereiten Sie Ihre Bewerbung vor: Halten Sie Ihren Lebenslauf, Ihr Anschreiben und alle anderen erforderlichen Dokumente bereit, damit Sie sich bewerben können, sobald Sie eine passende Stelle gefunden haben.

Navigieren in den Suchergebnissen:

Überprüfen Sie die Stellenangebote : Lesen Sie die Stellenbeschreibungen in den Suchergebnissen sorgfältig durch.

Überprüfen Sie Ihre Eignung: Stellen Sie sicher, dass Sie die in der Stellenausschreibung aufgeführten Qualifikationen und Anforderungen erfüllen, bevor Sie sich bewerben.

Bewerben: Befolgen Sie die Bewerbungshinweise in der Stellenanzeige. Dies kann das Senden Ihres Lebenslaufs an eine E-Mail-Adresse oder die Bewerbung über eine verlinkte URL umfassen.

Wenn Sie diese Richtlinien befolgen, können Sie das Tool „Job finden“ effektiv navigieren und nutzen, um Ausbildungsmöglichkeiten zu finden, die Ihren Karrierezielen in den Bereichen Digital und Green Economy entsprechen.

Richtlinien zur Nutzung des Networking-Bereichs

Dieser Bereich soll Ihnen dabei helfen, mit anderen Mitgliedern in Kontakt zu treten, sich zu engagieren und sich mit ihnen zu vernetzen, die Ihr Interesse an den Sektoren Digital und Green Economy teilen. Befolgen Sie diese Schritte, um diese Funktion optimal zu nutzen:

Zugriff auf den Networking-Bereich:

Navigieren Sie zur Forum-Seite : Wählen Sie in der oberen Leiste der Plattform die Seite „Forum“ aus.



About Us Course list Forum Page Find a Job Post a Job
DG-VET Toolbox ▾ English ▾

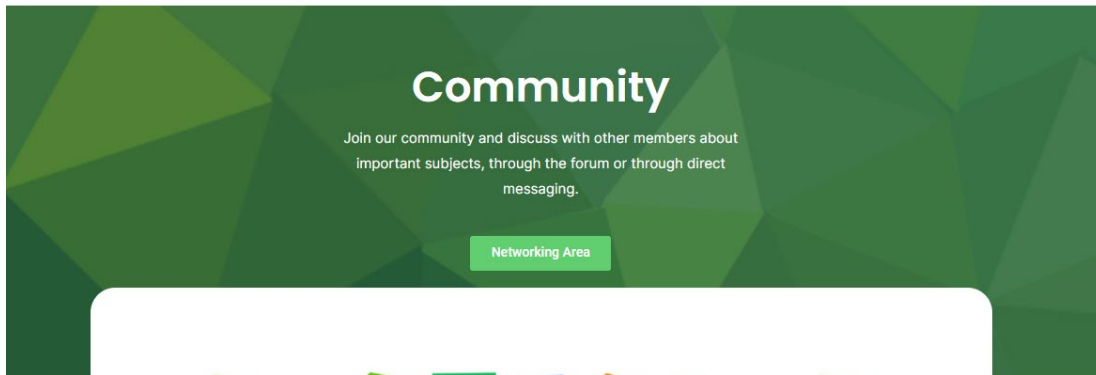
Suchen Sie den Netzwirkbereich : Scrollen Sie auf der Forumseite nach unten, bis Sie den „Netzwirkbereich“ finden, und wählen Sie ihn aus.

First time here?

[Go to registration](#)

Are you already registered?

[Log-in](#)



Verwendung der Netzwerkbereichsfunktionen:

Aktive Mitglieder anzeigen: Beim Betreten des Networking-Bereichs sehen Sie die Anzahl der aktiven Mitglieder.

Mitglieder suchen : Verwenden Sie die Funktion „Mitglieder suchen...“, um bestimmte Personen oder Personen mit besonderen Interessen oder Fähigkeiten zu finden.

Mitglieder sortieren : Verwenden Sie die Dropdown-Liste „Suchreihenfolge nach“, um Mitglieder zu sortieren. Zu den Optionen gehören:

Alphabetisch: Um Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen.

Neueste Registrierte: Um die zuletzt beigetretenen Mitglieder anzuzeigen.

Letzte Aktivität: Um Mitglieder zu finden, die kürzlich aktiv waren.

Interaktion mit Mitgliedern:

Klicken Sie auf das Profil eines Mitglieds, um dessen Details anzuzeigen:

Name : Der Name des Mitglieds.

Öffentliche Nachricht : Klicken Sie hier, um eine Nachricht an das öffentliche Forum zu senden, in der dieses Mitglied erwähnt wird, eine Diskussion initiiert oder daran teilnimmt.

Aktivitätsstatus : Zeigt an, wie lange das Mitglied zuletzt aktiv war (z. B. Aktiv vor 3 Wochen, 1 Tag).

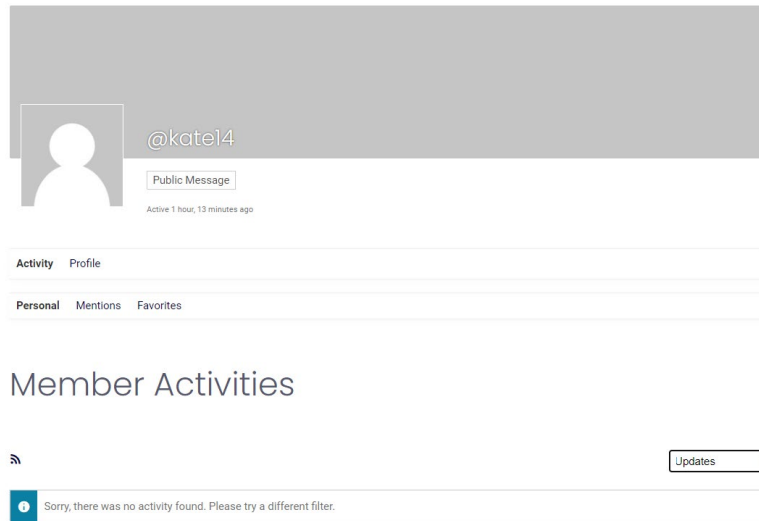
Erkunden Sie Mitgliederprofile : Im Profil jedes Mitglieds können Sie dessen sehen .

Aktivitätsprofil : Übersicht über die letzten Aktivitäten des Mitglieds.

Persönliche Erwähnungen : Fälle, in denen das Mitglied in der Diskussion erwähnt wurde.

Favoriten: Die Lieblingsdiskussionen oder -themen des Mitglieds.

Mitgliederaktivitäten : Detailliertes Protokoll der Aktivitäten des Mitglieds innerhalb des Netzwerks.



Eine öffentliche Nachricht veröffentlichen:

Verwenden der Registerkarte „Öffentliche Nachricht“:

Wenn Sie im Profil eines Mitglieds auf „Öffentliche Nachricht“ klicken, werden Sie zum Hauptforum weitergeleitet.

Im Forum können Sie Ihre Nachricht oder Gedanken verfassen und teilen, indem Sie das ausgewählte Mitglied markieren oder erwähnen. Dies erleichtert öffentliche Diskussionen und ermöglicht es anderen Mitgliedern, sich an der Diskussion zu beteiligen oder diese zu verfolgen.



Networking-Tipps:

Beteiligen Sie sich aktiv: Nehmen Sie regelmäßig an Diskussionen teil und erwähnen Sie andere Mitglieder, um das Engagement zu fördern.

Aktualisieren Sie Ihr Profil: Halten Sie Ihr Profil mit relevanten Interessen und Aktivitäten auf dem neuesten Stand, um sinnvolle Kontakte zu knüpfen.

Setzen Sie Filter mit Bedacht ein: Nutzen Sie Such- und Sortierfunktionen, um Mitglieder zu finden, die Ihren beruflichen Interessen entsprechen oder wertvolle Erkenntnisse bieten können.

Der Networking-Bereich ist ein dynamischer Raum zur Förderung beruflicher Kontakte und Zusammenarbeit. Durch die aktive Teilnahme und den Austausch mit anderen Mitgliedern können Sie ein starkes Netzwerk innerhalb der Sektoren Digital und Green Economy aufbauen.

Die Implementierung von Lehrlingsausbildungsprogrammen in den Sektoren Digital und Green Economy über End-to-End (E2E)-Online-Tools bietet eine umfassende Reihe von Vorteilen und trägt der sich schnell entwickelnden Natur dieser Bereiche und ihrem steigenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften Rechnung. Der durch E2E-Tools unterstützte Rekrutierungsprozess optimiert Kandidaten für eine effiziente

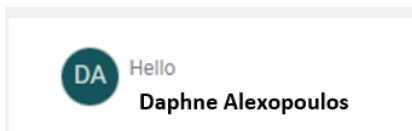


Stellenvermittlung und sorgt für eine synergetische Übereinstimmung zwischen Auszubildenden und Arbeitgebern. Was die Lern- und Trainingserfahrung angeht, bieten E2E-Tools den Auszubildenden maßgeschneiderte Lernpfade, die auf ihre individuellen Lernstile und -geschwindigkeiten zugeschnitten sind, was den Kompetenzerwerb erheblich verbessert. Darüber hinaus können Arbeitgeber die Entwicklung der Auszubildenden genau überwachen und so zeitnahe Unterstützung und Interventionen ermöglichen. Eine kontinuierliche Feedbackschleife stellt sicher, dass sich die Auszubildenden kontinuierlich verbessern und ihre Lernziele erreichen. Erhöhte Zugänglichkeit und Flexibilität

sind ebenfalls wichtige Vorteile. Die Sektoren der digitalen und grünen Wirtschaft bieten häufig Fernlern- und Arbeitsmöglichkeiten an, wodurch Lehrstellen für ein vielfältiges Spektrum von Bewerbern leichter zugänglich werden. Darüber hinaus ermöglichen E2E-Plattformen eine flexible Planung und ermöglichen Auszubildenden mit unterschiedlichen Verpflichtungen. Diese Programme spielen eine entscheidende Rolle beim Aufbau einer zukunftsfähigen Belegschaft. Die Ausbildung ist so konzipiert, dass sie sich an den sich verändernden Anforderungen der Branche orientiert und den Erwerb zukunftsfähiger Fähigkeiten und qualifizierter Fachkräfte gewährleistet, die bereits in die Unternehmenskultur und -prozesse integriert sind. Im Bereich Green Economy liegt der Schwerpunkt auf nachhaltigen Praktiken und Innovation, wobei sich die Ausbildungen auf nachhaltige Praktiken und grüne Technologien konzentrieren. Im digitalen Sektor können sich Auszubildende unterdessen an Projekten beteiligen, die an der Spitze des technologischen Fortschritts und der Initiativen zur digitalen Transformation stehen. Networking und berufliche Weiterentwicklung

werden durch Community-Building-Funktionen von E2E-Tools verbessert, die Auszubildende mit Kollegen, Mentoren und Branchenexperten verbinden. Dieser Kontakt mit einem professionellen Netzwerk und Branchenveranstaltungen öffnet Türen für zukünftiges Karrierewachstum und Chancen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Lehrlingsausbildungsprogramme in den Sektoren der digitalen und grünen Wirtschaft, die durch die Online-Plattform E2E ermöglicht werden, den Weg für eine integrativere, innovativere und qualifiziertere Belegschaft weisen. Dieser Ansatz trägt wesentlich dazu bei, den Einzelnen darauf vorzubereiten, die Herausforderungen und Chancen der Zukunft effektiv zu meistern.

Richtlinien zur Verwaltung Ihres Profils



Zugriff auf Ihr Profil :

Klicken Sie rechts oben auf Ihren Profilnamen, um auf verschiedene Aspekte Ihres Profils und Ihrer Aktivitäten zuzugreifen.

Armaturenbrett:

Übersicht: Sehen Sie sich eine Zusammenfassung Ihrer Aktivitäten an, einschließlich eingeschriebener, aktiver, abgeschlossener und laufender Kurse.

Dashboard



In Progress Courses

A course card for 'Module 2: "Digital Green Skills, Green Skills, and training as a starting point for prospective green jobs"'. It features a 5.00 star rating, a progress bar at 0% completion, and a 'Completed Lessons: 0 of 2 lesson' indicator.

★★★★★ 5.00

Module 2: "Digital Green Skills, Green Skills, and training as a starting point for prospective green jobs"

Completed Lessons: 0 of 2 lesson

0% Complete

Mein Profil:

Eingeschriebene Kurse:

Kursstatus: Verfolgen Sie Ihren Fortschritt mit einer Übersicht über eingeschriebene (8), aktive (3) und abgeschlossene (5) Kurse.

Fortschrittsverfolgung: Sehen Sie sich den detaillierten Fortschritt für jeden Kurs an.

Enrolled Courses

Enrolled Courses (8)

Active Courses (3)

Completed Courses (5)

Course Title	Rating	Reviews	Module	Completion	Action
Challenges of today's agriculture that Agriculture 4.0 solve	5.00	(1)	Module 3: "Challenges of today's agriculture that Agriculture 4.0 solve"	0/2 0% Complete	Download Certificate
Climate change mitigation and induced structural adjustment in the markets for labor	5.00	(2)	Module 7: "Climate change mitigation and induced structural adjustment in the markets for..."	0/3 0% Complete	Download Certificate
Digital Farming: Driving productivity and a more sustainable way of farming	4.75	(4)	Module 8: "Digital Farming: Driving Productivity and a more sustainable way of farming"	0/2 0% Complete	Start Learning

Wunschzettel:

Greifen Sie auf eine Liste der Kurse zu, die Sie als interessiert markiert haben oder an denen Sie sich in Zukunft anmelden möchten.

Rezensionen:

Sehen Sie sich die Bewertungen an, die Sie für Kurse bereitgestellt haben, und verwalten Sie sie.

Meine Quizversuche:

Quizanalyse: Überprüfen Sie Ihre Quizversuche mit Details wie Gesamtpunktzahl, richtigen/falschen Antworten, erzielten Noten und Ergebnissen.

Detaillierte Übersicht: Erhalten Sie detaillierte Informationen zu jedem Quizversuch.

Einstellungen:

Abschnitt „Profilaktualisierungen“.

Bearbeiten Sie Ihre Profilinformatoren, einschließlich des Hochladens von Profil- und Titelfotos.
Kontaktinformationen: Aktualisieren Sie Ihren Vornamen, Nachnamen, Benutzernamen und Ihre Telefonnummer.

Berufsprofil: Ändern Sie Ihre Fähigkeiten/Ihren Beruf und Ihre Biografie.

Öffentlicher Anzeigename: Wählen Sie aus, wie Ihr Name öffentlich angezeigt wird.

Abschnitt „Passwort ändern“.

Aktuelles Passwort: Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein.

Neues Passwort: Wählen Sie ein neues Passwort.

Neues Passwort erneut eingeben: Bestätigen Sie das neue Passwort.

Klicken Sie auf „Passwort zurücksetzen“, um Ihr Passwort zu aktualisieren.

Settings

Profile

Password

Social Profile

Bestellverlauf:

Sehen Sie sich ein Protokoll Ihrer Kursanmeldungen und -käufe an.

Frage Antwort:

Greifen Sie auf Ihre Interaktionen in den Frage-und-Antwort-Abschnitten von Kursen zu und verwalten Sie diese.

Kalender:

Behalten Sie den Überblick über Ihre geplanten Kurse, Fristen und wichtigen Termine.

Ausloggen:

Verlassen Sie Ihr Profil sicher.

Tipps zur Profilverwaltung:

Regelmäßige Updates: Halten Sie Ihre persönlichen und beruflichen Daten auf dem neuesten Stand, um eine effektive Kommunikation und Vernetzung zu gewährleisten.

Kursverfolgung: Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Kursfortschritt und Ihre Wunschliste, um den Überblick über Ihre Lernziele zu behalten.

Beteiligen Sie sich an Rezensionen und Fragen und Antworten: Nehmen Sie aktiv an Kursrezensionen und Fragen und Antworten teil, um Ihre Lernerfahrung zu verbessern.

Profilsichtbarkeit: Stellen Sie sicher, dass Ihr öffentlicher Anzeigename und Ihre Biografie Ihre berufliche Persönlichkeit widerspiegeln.

Wenn Sie diese Richtlinien befolgen, können Sie Ihr Profil auf der Plattform effektiv verwalten und nutzen und den Überblick über Ihre Kurse, Fortschritte und Engagements in den Bereichen Digital und Green Economy behalten.

Schritt-für-Schritt-Anleitungen für den Zugriff auf Schulungsmaterial

So finden Sie Module :

Zugriff auf die Kursliste: Klicken Sie auf den Abschnitt „Kursliste“ in der oberen Leiste der Plattform.

Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Module angezeigt.



About Us Course list Forum Page Find a Job Post a Job
DG-VET Toolbox English

Um sich für ein Modul anzumelden, durchsuchen Sie einfach die „Kursliste“, klicken Sie auf das Modul, für das Sie sich anmelden möchten. Daraufhin wird eine neue Seite mit detaillierten Informationen zum Kurs angezeigt.

The screenshot shows a course list interface. At the top, there is a search bar and a dropdown menu for 'Release Date (newest first)'. On the left, a 'Category' sidebar lists various topics with checkboxes, including 'Advanced Digital Skills', 'Agriculture 4.0', 'Introduction to Agriculture 4.0', 'Artificial Intelligence (AI)', 'Big Data Analytics', 'Business', 'Challenges of Agriculture 4.0', 'Development', 'Fourth Agricultural Revolution', 'future of technology', 'Green Jobs', 'Green Skills', 'Internet of Things (IoT)', 'markets', 'mitigation', 'Precision Agriculture', 'productivity', 'Robotics', 'sustainability', 'Technology', 'technology to agriculture 4.0', and 'Young NEETs'. A 'Clear All Filters' button is at the bottom of the sidebar. The main area displays a grid of course cards. Each card features a green field image, a star rating, a rating value in parentheses, a module title, and a small icon of a person. The cards shown are: Module 2: 'Digital Green Skills, Green Skills, and training as ...' (5.00 (2), 23 people); Module 4: 'Challenges of technology in agriculture' (5.00 (2), 12 people); Module 6: 'The future of Technology to Agriculture 4.0' (5.00 (1), 8 people); Module 1: 'Introduction to Agriculture 4.0' (5.00 (1), 7 people); Module 5: 'Technologies used in Agriculture 4.0' (5.00 (1), 8 people); Module 7: 'Climate change mitigation and induced structural adjustment in the markets for labor' (5.00 (2), 6 people, 4h); Module 3: 'Challenges of today's agriculture that Agriculture 4.0...' (5.00 (1), 8 people); Module 8: 'Digital Farming: Driving productivity and a more sustainable way of farming' (4.75 (4), 9 people).

Kursüberblick

Willkommen auf der Kursübersichtsseite, auf der Sie eine Fülle von Informationen erwartet, die Sie auf Ihrer Bildungsreise begleiten. Hier finden Sie den Abschnitt „**Kursinformationen**“, der eine detaillierte Beschreibung des Kurses sowie alle erforderlichen Voraussetzungen enthält, um

sicherzustellen, dass Sie vollständig vorbereitet sind. Lesen Sie im Abschnitt „ **Rezensionen** “ die **Erfahrungen und Rückmeldungen früherer Teilnehmer** und **geben Sie** Einblicke in das, was Sie erwartet. Für eventuelle Fragen bietet der Bereich „ **Fragen und Antworten**“ häufig gestellte Fragen und Antworten und dient sowohl angehenden als auch aktuellen Studierenden als praktischer Leitfaden.

Bleiben Sie über die neuesten Entwicklungen in unserem Abschnitt „ **Ankündigungen** “ auf dem Laufenden, der wichtige Hinweise für den Kurs enthält. Verbessern Sie Ihre Lernerfahrung mit unserem Bereich „ **Ressourcen** “, der zusätzliche Materialien und Ressourcen zur Ergänzung der Kursinhalte bietet. Apropos Inhalt: Der Abschnitt „ **Kursinhalte** “ bietet eine ausführliche Aufschlüsselung der Inhalte des Kurses und hilft Ihnen, den Umfang und die Tiefe des Lehrplans zu verstehen. Zu guter Letzt sollten Sie sich nicht das „ **Einführungsvideo** “ entgehen lassen, ein kurzes, aber informatives Stück, das Sie in den Kurs einführt und so den Grundstein für ein ansprechendes und informatives Bildungserlebnis legt.

★★★★★ 5.00 (2 Ratings)

Module 4: "Challenges of technology in agriculture"

Categories: Agriculture 4.0, Challenges of Agriculture 4.0, Technology, Young NEETs

Wishlist Share



Free

Enroll now

Free access this course

Tags

Agriculture 4.0

challenges of today's agriculture

technology

Course Info Reviews

About Course

Course Overview:

Welcome to Module 4, where we explore the dynamic relationship between technology and agriculture, and how it's reshaping the field. In this course, you will uncover the challenges that have arisen with the integration of technology in Agriculture 4.0.

Why Study Technological Challenges in Agriculture?

+ Show More

Course Content

Navigating the Technological Challenges in Agriculture

Training Courses

00:00

Quiz

Klicken Sie zur Anmeldung einfach auf die Schaltfläche „Jetzt anmelden“, um sich für das von Ihnen gewählte Modul anzumelden. Sobald Sie sich angemeldet haben, starten Sie den Kurs, indem Sie auf „Lernen starten“ klicken. Beteiligen Sie sich im weiteren Verlauf am Kurs, indem Sie das relevante Material lesen und ansehen. Sie können auch gerne Kommentare zum Kursinhalt hinzufügen, um ein interaktiveres Lernerlebnis zu erzielen.



Quizversuche:

Füllen Sie das zugehörige Quiz aus. Sie haben bis zu 10 Versuche zum Bestehen.

Sie können die Details Ihres abgeschlossenen Quiz überprüfen:

Questions: 9	Quiz Time: 0 Minutes	Total Marks: 9.00/9.00	Passing Marks: 7.20				
Date	Question	Total Marks	Correct Answer	Incorrect Answer	Earned Marks	Result	Details
December 15, 2023 2:05 pm	9	9	9	0	9 (100%)	Pass	Details

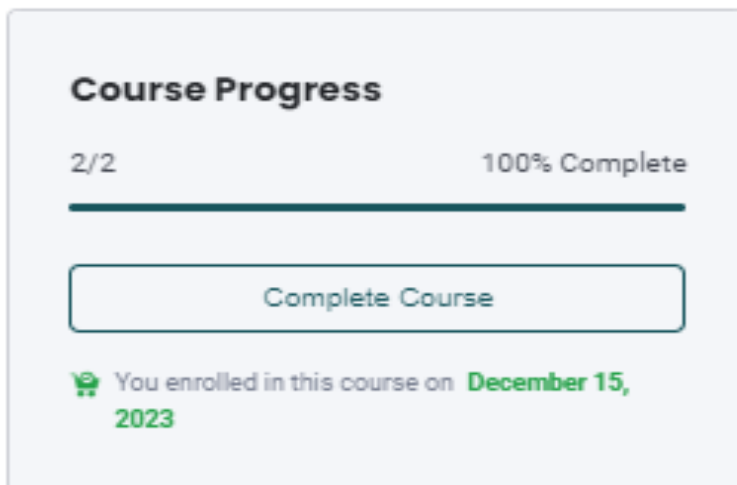
Nachdem Sie das Quiz bestanden haben, klicken Sie auf „Als abgeschlossen markieren“.

So erhalten Sie ein Zertifikat:

Abschluss des Kurses:

Wenn Sie das Quiz bestanden und den Kurs als abgeschlossen markiert haben, kehren Sie zur ersten Seite des Kurses zurück.

Klicken Sie auf „Kurs abschließen“.



Erhalt des Zertifikats:

Nachdem Sie diese Schritte ausgeführt haben, wird die Schaltfläche „Zertifikat anfordern“ angezeigt.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihr Zertifikat herunterzuladen/zu empfangen/auszudrucken.

Module 4: "Challenges of technology in agriculture"



Credential ID

#f049c0eaab249e45

Issued By

Authorised Name

Issued Date

December 15, 2023

Die Plattform umfasst auch weitere Hauptfunktionen wie „Vor- und Zurück-Navigation“, mit der Sie mit den Navigationsschaltflächen der Plattform zu vorherigen Seiten oder weiter zu den nächsten Abschnitten zurückkehren können, und „Zwischen Kursen springen“, mit denen Sie problemlos wechseln können Sie können zwischen Kursen wechseln, indem Sie zur „Kursliste“ zurückkehren und ein anderes Modul auswählen.

Eine detaillierte Methodik zur Gestaltung und Umsetzung innovativer Beschleunigungsprogramme für potenzielle Jung- und Unternehmerinnen in den Sektoren Digital und Green Economy im Kontext der Berufsbildung

Berufsbildungsausbilder, die Beschleunigungsprogramme für junge und weibliche Unternehmer in den Sektoren der digitalen und grünen Wirtschaft entwickeln, sollten sich zunächst auf Rahmenbedingungen konzentrieren, die integrative und dynamische Umgebungen unterstützen, praktische Ausbildung und Erfahrungslernen hervorheben und Strategien in Betracht ziehen, die Fokus und Weitsicht in der unternehmerischen Entwicklung in Einklang bringen .

Um eine detaillierte Methodik für die Gestaltung und Umsetzung innovativer Beschleunigungsprogramme für potenzielle Jung- und Unternehmerinnen in den Sektoren der digitalen und grünen Wirtschaft im Kontext von Berufsbildungsorganisationen (Vocational Education and Training) zu entwickeln, sollten Berufsbildungstrainer die folgenden Schlüsselfragen in Betracht ziehen: Wie das DGVET-Projekt auf diese Bedürfnisse reagiert:

1.1 Bedarfsermittlung:

2. Welche spezifischen Qualifikationsdefizite und Wissensanforderungen bestehen in den Sektoren der digitalen und grünen Wirtschaft für Jungunternehmer und Unternehmerinnen?

3. Wie können wir durch eine umfassende Bedarfsanalyse die besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen ermitteln, mit denen potenzielle Unternehmer in diesen Sektoren konfrontiert sind?

1.2 Lehrplangestaltung:

4. Welche Kernkompetenzen und Fertigkeiten sollten in den Lehrplan integriert werden, um den spezifischen Anforderungen der Sektoren Digital und Green Economy gerecht zu werden?

5. Wie kann der Lehrplan so gestaltet werden, dass Innovation, Nachhaltigkeit und Anpassungsfähigkeit gefördert werden?

1.3 Pädagogische Ansätze:

6. Welche Lehr- und Lernmethoden können eingesetzt werden, um praktische Fähigkeiten, kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten zu verbessern?

7. Wie kann Technologie genutzt werden, um ansprechende und interaktive Lernerlebnisse zu schaffen?

1.4 Inklusivität und Vielfalt:

8. Wie können die Programme gestaltet werden, um Inklusivität und Vielfalt zu gewährleisten, insbesondere durch die Förderung der Beteiligung von Unternehmerinnen und unterrepräsentierten Gruppen?

9. Welche Strategien können umgesetzt werden, um eine inklusive und unterstützende Lernumgebung zu schaffen?

1.5 Mentoring und Networking:

10. Wie können Berufsbildungsorganisationen Mentorenprogramme einrichten, um junge Unternehmer und Unternehmerinnen mit erfahrenen Mentoren in den Bereichen digitale und grüne Wirtschaft zusammenzubringen?

11. Welche Networking-Möglichkeiten können integriert werden, um die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zu erleichtern?

1.6 Bewertung und Feedback:

12. Welche Bewertungsmethoden werden verwendet, um die Wirksamkeit der Programme und den Fortschritt der Teilnehmer zu messen?

13. Wie können kontinuierliche Feedbackmechanismen implementiert werden, um die Beschleunigungsprogramme im Laufe der Zeit anzupassen und zu verbessern?

1.7 Ressourcenzuteilung:

14. Welche Ressourcen, einschließlich finanzieller, technologischer und personeller Ressourcen, sind erforderlich, um die Beschleunigungsprogramme umzusetzen und aufrechtzuerhalten?

15. Wie können Partnerschaften und Finanzierungsquellen zur Unterstützung der Initiative identifiziert werden?

1.8 Stakeholder-Engagement:

16. Wie können Berufsbildungsorganisationen mit Industriepartnern, Regierungsbehörden und anderen Interessengruppen zusammenarbeiten, um die Relevanz und Wirksamkeit der Beschleunigungsprogramme sicherzustellen?

17. Welche Mechanismen können eingerichtet werden, um erfahrene Unternehmer, Mentoren und Fachexperten in die Gestaltung und Durchführung der Programme einzubeziehen?

1.9 Überwachung und Bewertung:

18. Wie wird der Erfolg der Beschleunigungsprogramme im Hinblick auf die Ergebnisse der Teilnehmer und die Auswirkungen auf die Sektoren Digitale und Grüne Wirtschaft überwacht und bewertet?

19. Welche Indikatoren werden verwendet, um den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit der Programme zu messen?

Innovatives Schulungsmaterial

Einführung in den Kurs:

„Landwirtschaft 4.0: Integration von Technologie für eine nachhaltige Zukunft“

Begeben Sie sich auf eine interessante Reise mit „Landwirtschaft 4.0: Integration von Technologie für eine nachhaltige Zukunft“, einem Kurs, der speziell darauf ausgelegt ist, Ihr Verständnis der modernen Landwirtschaft neu zu definieren. Dieses umfassende Programm konzentriert sich auf die Verschmelzung modernster Technologie und nachhaltiger Praktiken und markiert einen revolutionären Wandel im Agrarsektor. Mit einem besonderen Fokus auf die Stärkung ländlicher Jugendlicher und weiblicher NEETs ist dieser Kurs nicht nur eine Bildungserfahrung, sondern eine Bewegung hin zu einer zirkulären und regenerativen Wirtschaft.

Als Teilnehmer durchqueren Sie die sich entwickelnde Landschaft der Landwirtschaft 4.0, von ihren Grundkonzepten bis hin zu den Spitzenreitern der digitalen Landwirtschaft und der Eindämmung des Klimawandels. Die Kursstruktur ist eine sorgfältig kuratierte Reise in 8 Modulen, die jeweils theoretisches Wissen mit praktischen Anwendungen verbinden. Dieser Ansatz stellt sicher, dass Sie nicht nur ein passiver Lernender, sondern ein aktiver Akteur der landwirtschaftlichen Transformation sind. Am Ende dieses Programms erhalten Sie nicht nur Einblicke, sondern auch die Werkzeuge, mit denen Sie einen spürbaren Einfluss auf die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft der Landwirtschaft haben können. Bereiten Sie sich darauf vor, herausgefordert, inspiriert und verändert zu werden, wenn Sie in die Welt der Landwirtschaft 4.0 eintauchen.

Modulinformationen

Modulinfo 1_Einführung in die Landwirtschaft 4.0

Zusammenfassung

In der Einführung zu „Landwirtschaft 4.0“ wird die Notwendigkeit dargelegt, junge Menschen auf dem Land für die Kreislaufwirtschaft und die regenerative Wirtschaft auszubilden und weiterzubilden. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Bereitstellung digitaler Lernressourcen auf Basis von Micro-Learning-Prinzipien unter Einbindung multimedialer Formate für Blended Learning.

Inhaltsaufschlüsselung (Einheiten)

1. Einführung in die Landwirtschaft 4.0:

Überblick über den Schulungsbedarf in der Kreislauf- und Regenerativen Wirtschaft.

- Angepasste Schulungsmaterialien für die praktische Umsetzung.

2. Hauptsächlich Ziele :

- Einführung in die Landwirtschaft 4.0 und ihre Komponenten.
- Der Zielgruppe Einblicke in die Grundidee der Landwirtschaft 4.0 geben.

3. Lernerfolge :

- Das Konzept der Landwirtschaft 4.0 verstehen.
- Vertrautheit mit den Hauptzielen, einschließlich Steigerung der Lebensmittelproduktivität, rationelle Verbreitung, Anpassung an die globale Erwärmung, Reduzierung von Lebensmittelverschwendung, Reduzierung der landwirtschaftlichen Kosten und Zeitersparnis.

4. Praktisch Anwendungen :

- Anwendung der Prinzipien der Landwirtschaft 4.0 zur Bewältigung globaler Herausforderungen wie Nahrungsmittelproduktion, Armutsbekämpfung, Anpassung an den Klimawandel und Ressourceneffizienz.
- Beispiele aus der Praxis für Landwirtschaft 4.0-Technologien, die zu einer gesteigerten Pflanzenproduktion und Nachhaltigkeit beitragen.

5. Tools, Technologien und Ressourcen :

- Technologien wie automatisiert Ausrüstung , Sensoren , Datenanalyse , künstliche Intelligenz ,

	<p>IoT , Big Data, Blockchains , Scout-Drohnen, Cloud Computing usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf die Entwicklung von Landwirtschaft 1.0 zu Landwirtschaft 4.0 und mögliche zukünftige Entwicklungen in Landwirtschaft 5.0.
<p>Lernerfolge</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verständnis Konzept Landwirtschaft 4.0: <ul style="list-style-type: none"> • Definieren Sie Landwirtschaft 4.0 und seine Kernkomponenten. • Erklären Sie die Entwicklung der Landwirtschaft von 1,0 auf 4,0. • Erkennen Sie die Bedeutung der Landwirtschaft 4.0 für die Bewältigung globaler Herausforderungen. 2. Hauptsächlich Ziele der Landwirtschaft 4.0: <ul style="list-style-type: none"> • Fassen Sie die Hauptziele der Landwirtschaft 4.0 zusammen, darunter die Steigerung der Nahrungsmittelproduktivität, die rationelle Verbreitung auf globaler Ebene, die Anpassung an die globale Erwärmung, die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung, die Senkung der landwirtschaftlichen Kosten und die Zeitersparnis. • Verbinden Sie jedes Ziel mit seiner Relevanz im Kontext der aktuellen Herausforderungen.
<p>Praktische Anwendungen</p>	<p>Wenden Sie die Prinzipien der Landwirtschaft 4.0 auf reale Szenarien an, die sich auf Folgendes beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Lebensmittelproduktivität, um der wachsenden globalen Nachfrage gerecht zu werden. • Bekämpfung der Nahrungsmittelarmut durch nachhaltige Landwirtschaft. • Anpassung an die globale Erwärmung und Abmilderung der Auswirkungen des Klimawandels. • Umsetzung von Strategien zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung in verschiedenen Phasen des landwirtschaftlichen Kreislaufs. • Optimierung der landwirtschaftlichen Kosten durch Technologie. • Einsatz zeitsparender Techniken in der landwirtschaftlichen Praxis.

**Tools, Technologien und Ressourcen
(falls zutreffend)**

- **Technologische Werkzeuge:**
 - Automatisierte Ausrüstung: Implementierung von Maschinen mit Automatisierungsfunktionen.
 - Sensoren: Nutzung von Sensoren zur Datenerfassung und -überwachung.
 - Datenanalyse: Analyse von Daten für eine fundierte Entscheidungsfindung.
 - Künstliche Intelligenz : Integration von KI in die Landwirtschaft Prozesse .
 - IoT (Internet of Things): Geräte verbinden für Smart Farming.
 - Big Data: Verwaltung und Analyse großer Datenmengen zur Gewinnung von Erkenntnissen.
 - Blockchains: Gewährleistung von Transparenz und Rückverfolgbarkeit in der landwirtschaftlichen Lieferkette.
 - Scout-Drohnen: Einsatz von Drohnen zur landwirtschaftlichen Überwachung.
 - Cloud Computing: Daten in der Cloud speichern und darauf zugreifen.
- **Bildungsressourcen :**
 - Interaktive Spiele: Gamifizierendes Lernen für mehr Engagement.
 - Podcasts: Bereitstellung von Audioressourcen für vielfältiges Lernen.
 - E-Learning-Videos: Bereitstellung visueller Inhalte zum Verständnis von Konzepten.
 - Interaktive Fallstudien: Bietet praktische Einblicke anhand realer Szenarien.
 - Infografik-Ressourcen: Visualisierung von Informationen zum leichteren Verständnis.
- **Referenzen und weiterführende Literatur:**
 - Zitieren von Forschungsartikeln und Referenzen zur Landwirtschaft 4.0 und ihrer Entwicklung.
 - Bezogen auf den europäischen Kontext und Initiativen wie den EU Green Deal.

**Wie
Berufsbildungsorganisationen/Trainer
dieses Modul nutzen können, um zu
entwerfen und
innovative
Beschleunigungsprogramme
umsetzen**

Dieses Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Landwirtschaft 4.0 und eignet sich daher für Berufsbildungsorganisationen/Trainer, die junge Unternehmer und Unternehmerinnen in den Bereichen digitale und grüne Wirtschaft ausbilden möchten. Die praktischen Anwendungen und Beispiele bieten eine Grundlage für praxisnahes Lernen und der Bezug zum europäischen Kontext und zum EU Green Deal gleicht die Inhalte an aktuellen Initiativen aus.

	<p>Berufsbildungsorganisationen und Ausbilder können dieses Modul nutzen, um:</p> <ul style="list-style-type: none">• Machen Sie die Lernenden mit den Kernkonzepten und Zielen der Landwirtschaft 4.0 vertraut.• Ermöglichen Sie Diskussionen über die praktische Anwendung der Prinzipien der Landwirtschaft 4.0.• Bieten Sie praktische Aktivitäten und Fallstudien an, um das Lernen zu stärken.• Integrieren Sie die genannten Tools und Technologien in praktische Schulungen.• Verbinden Sie die Modulinhalte mit aktuellen Initiativen und Trends im europäischen Kontext.
<p><i>Link zum Modul in der Plattform</i></p>	<p>https://dgvvet.bloo.cloud/courses/introduction-to-agriculture-4-0/</p>

<p>Zusammenfassung</p>	<p>Dieses Modul betont die Notwendigkeit, junge Menschen auf dem Land für Rollen in der Kreislaufwirtschaft und der regenerativen Wirtschaft auszubilden und weiterzubilden. Es stellt grüne Kompetenzen für das digitale Zeitalter vor und untersucht verschiedene Fähigkeiten und Kompetenzen in den Bereichen Ingenieurwesen, Wissenschaft, Betriebsmanagement, Überwachung und grünes Wissen. Das Modul zielt darauf ab, Einzelpersonen auf zukünftige grüne Arbeitsplätze vorzubereiten, indem Schulungen mithilfe digitaler Lernressourcen angeboten werden.</p>
<p>Inhaltsaufschlüsselung (Einheiten)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in grüne Kompetenzen für das digitale Zeitalter: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Bedeutung der Ausbildung für Rollen in der Kreislauf- und regenerativen Wirtschaft. • Beschreibung angepasster Schulungsmaterialien unter Verwendung von Micro-Learning-Prinzipien. 2. Hauptsächlich Ziele : <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in „Green Skills“ und ihre Bedeutung für die Schaffung grüner Arbeitsplätze. • Erläuterung des Begriffs „Green Skill“ und seiner Rolle für nachhaltiges Wirtschaftswachstum. 3. Ingenieurwesen und Technik Fähigkeiten : <ul style="list-style-type: none"> • Hard Skills im Zusammenhang mit Design, Konstruktion und Bewertung von Technologie. 4. Wissenschaft Fähigkeiten : <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen, die aus breiten Wissensbeständen abgeleitet werden, die für Innovationsaktivitäten unerlässlich sind. 5. Fähigkeiten im Betriebsmanagement : <ul style="list-style-type: none"> • Know-how im Zusammenhang mit organisatorischen Veränderungen zur Unterstützung grüner Aktivitäten. 6. Überwachungsfähigkeiten : <ul style="list-style-type: none"> • Technische und rechtliche Aspekte von Geschäftsaktivitäten, die sich von Ingenieurs- oder Naturwissenschaften unterscheiden. 7. Grünes Wissen und Können anhand praktischer Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Beispiele für Tools, mobile Anwendungen, Plattformdienste, Biopestizide, Fog-Computing-Modell und Wassernutzungseffizienz (WUE).
<p>Lernerfolge</p>	<p>Kenntnisse über Tools zur Bodengesundheitsüberwachung, mobile Anwendungen für die Landwirtschaft, Plattformdienste für Landwirtdaten, Biopestizide, Herbizide, das „Fog-Computing-Modell“ und die Bedeutung von Water Use Efficiency (WUE).</p> <p>Grüne Fähigkeiten :</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion über die langfristigen Vorteile einer umweltfreundlicheren Wirtschaft. • Klassifizierung grüner Beschäftigung basierend auf Fähigkeiten und Aufgaben im Zusammenhang mit ökologischer Nachhaltigkeit. <p>Fähigkeit Indexgruppen :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ingenieurwesen und Technik Fähigkeiten : <ul style="list-style-type: none"> • Hard Skills zum Entwerfen, Bauen und Bewerten von Technologien, die für Forschung und Entwicklung im Bereich Öko-Gebäude und erneuerbare Energiesysteme von entscheidender Bedeutung sind. • Wissenschaft Fähigkeiten : <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen, die sich aus umfassendem Wissen ableiten und für alle Wertschöpfungsketten und Versorgungssektoren von wesentlicher Bedeutung sind. • Fähigkeiten im Betriebsmanagement : <ul style="list-style-type: none"> • Know-how im Zusammenhang mit organisatorischen Veränderungen zur Unterstützung grüner Abläufe. • Überwachungsfähigkeiten : <ul style="list-style-type: none"> • Technische und rechtliche Aspekte von Geschäftsaktivitäten, die sich von Ingenieurs- oder Naturwissenschaften unterscheiden. <p>Grünes Wissen und Können anhand praktischer Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Initiativen wie dem H2O Maghreb-Projekt mit Schwerpunkt auf marktorientierter Ausbildung in Abwasseraufbereitung und Wassermanagement. <p>Methodik – Aktivitäten :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Links zu YouTube-Videos für zusätzliche Lernmaterialien. <p>Ressourcen :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Externe Ressourcen zur weiteren Erforschung und zum Verständnis der digitalen Landwirtschaft und der vernetzten Zukunft der Landwirtschaft.
<p>Praktische Anwendungen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ingenieurwesen und Technik Fähigkeiten : <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Fähigkeiten beim Entwerfen, Bauen und Bewerten von Technologien für Forschung und Entwicklung in Öko-Gebäuden und erneuerbaren Energiesystemen. 2. Wissenschaft Fähigkeiten : <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Kompetenzen, die aus umfassendem Wissen in Innovationsaktivitäten über Wertschöpfungsketten und den Versorgungssektor abgeleitet sind. 3. Fähigkeiten im Betriebsmanagement : <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Wissen im Zusammenhang mit organisatorischen Veränderungen zur Unterstützung grüner Abläufe und einer integrierten Vision des Unternehmens. 4. Überwachungsfähigkeiten :

	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Fähigkeiten zur Beurteilung, ob technische Anforderungen und rechtliche Standards erfüllt wurden. <p>5. Grünes Wissen und Können anhand praktischer Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktischer Einsatz von Werkzeugen zur Bodengesundheitsüberwachung. • Einsatz mobiler Anwendungen zur Verbreitung von Informationen über Nutzpflanzen und Nutztiere. • Nutzung von Plattformdiensten zur Verwaltung von Landwirtdaten. • Implementierung von Biopestiziden und Herbiziden im Einklang mit der europäischen Gesetzgebung. • Verständnis und Anwendung des „Fog-Computing-Modells“ und der Bedeutung der Wassernutzungseffizienz (WUE).
<p>Tools, Technologien und Ressourcen (falls zutreffend)</p>	<p>1. Werkzeuge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Boden Überwachung Werkzeuge . • Mobile Anwendungen für die Landwirtschaft . • Plattformdienste zur Verwaltung von Landwirtdaten. • Bio- Pestizide und Herbizide . <p>2. Technologien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nebel Rechnen Modell . • Wassernutzungseffizienz (WUE) . <p>3. Ressourcen :</p> <ul style="list-style-type: none"> • YouTube-Videos für zusätzliche Lernmaterialien. • Externe Ressourcen für die weitere Erforschung der digitalen Landwirtschaft und der vernetzten Zukunft der Landwirtschaft.
<p>Wie Berufsbildungsorganisationen/Trainer dieses Modul zur Gestaltung und Gestaltung nutzen können innovative Beschleunigungsprogramme umsetzen</p>	<p>Dieses Modul bietet einen umfassenden Überblick über grüne Kompetenzen und bietet Berufsbildungsorganisationen/Ausbildern Einblicke in Trainingsmethoden und praktische Beispiele. Es kann genutzt werden, um gezielte Programme für junge und weibliche NEETs zu entwerfen, die an einer Karriere in der Kreislaufwirtschaft und der regenerativen Wirtschaft interessiert sind.</p> <p>1. Strategisch Einführung :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildungsorganisationen können Ausbilder strategisch an das Modul „Green Skills in the Digital Age“ heranführen und dessen zentrale Rolle bei der Gestaltung zukünftiger grüner Arbeitsplätze in der zirkulären und regenerativen Wirtschaft hervorheben. <p>2. Praktisch Fähigkeit Verstärkung :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul versetzt Trainer in die Lage, theoretisches Lernen durch praktische Anwendungen zu vertiefen und dabei interaktive Tools wie Fallstudien, Spiele und Multimedia-Ressourcen für einen praktischen Ansatz zu nutzen. <p>3. Branchenrelevant Submodul Schwerpunkt :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainer können Programme so anpassen, dass sie sich auf die fünf Untermodule konzentrieren und dabei

den Schwerpunkt auf Technik, Wissenschaft, Betriebsmanagement, Überwachungsfähigkeiten und grünes Wissen legen, die direkt auf die Anforderungen der Branche abgestimmt sind.

4. Digitale Integration für reale Simulationen:

- Mithilfe digitaler Plattformen können Trainer simulierte reale Szenarien erstellen, die es den Lernenden ermöglichen, ihr Wissen in kontrollierten Umgebungen praktisch anzuwenden und so die Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu fördern.

5. Ausrichtung an aktuellen Branchentrends:

- Die Trainer werden aufgefordert, ihre Programme an aktuellen digitalen Trends auszurichten und sicherzustellen, dass die Lernenden mit Fähigkeiten ausgestattet werden, die den sich entwickelnden Anforderungen der digitalen und grünen Wirtschaft gerecht werden.

Link zum Modul in der Plattform

<https://dgvvet.bloo.cloud/courses/perfect-diet-meal-plan-3/>

Zusammenfassung

Das Modul konzentriert sich auf die Bewältigung der drängenden Probleme im Agrarsektor, insbesondere der Herausforderungen, die sich aus dem Weizenkrieg, pandemiebedingten Störungen und dem Klimawandel ergeben. Es betont die Notwendigkeit, die Landjugend, insbesondere die weiblichen NEETs, für die Beschäftigung in der Kreislaufwirtschaft und der regenerativen Wirtschaft auszubilden und weiterzubilden. Das Schulungsmaterial basiert auf einem Micro-Learning-Ansatz mit Multimedia-Ressourcen, um Blended Learning zu ermöglichen.

Inhaltsaufschlüsselung (Einheiten)

1. Einführung :

- Unterstreicht die Fragilität des globalen Nahrungsmittelsystems.
- Untersucht die Auswirkungen des Weizenkriegs, der Pandemie und des Klimawandels auf Lebensmittelpreise und Armut.

2. Vorgeschlagen Untermodule :

- Bespricht Landwirtschaft 4.0 als Antwort auf landwirtschaftliche Herausforderungen.
- Betont das Wachstum des Landwirtschaft 4.0-Marktes.
- Stellt das Konzept vor, mit weniger Inputs mehr zu produzieren.

3. Präzision Landwirtschaft (Landwirtschaft 4.0):

- Definiert Precision Agriculture als eine Strategie für eine ressourceneffiziente und nachhaltige Landwirtschaft.
- Erörtert die potenziellen Vorteile, einschließlich höherer Erträge und geringerem Ressourcenverbrauch.
- Nennt reale Beispiele für intelligente Technologien wie Traktoren mit Parallelantrieb.

4. Rückverfolgbarkeit und Transparenz:

- Behebt Störungen in der Lieferkette aufgrund von Konflikten.
- Befürworter des Einsatzes von Technologie zur Rückverfolgbarkeit und Transparenz.
- Hebt die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ und ihre Relevanz hervor.

5. IoT-Geräte und Echtzeitüberwachung:

- Erklärt die Rolle von IoT-Geräten bei der Überwachung von Getreidebeständen und der Echtzeit-Datenerfassung.
 - Erörtert die Bedeutung der Echtzeitüberwachung für die Ernährungssicherheit.
 - Gibt Beispiele für IoT-Anwendungen in der Landwirtschaft weltweit.
- 6. Maschinelles Lernen in der Landwirtschaft :**
- Untersucht die Rolle von ML bei der Bewältigung landwirtschaftlicher Herausforderungen.
 - Bespricht Datenerfassung, Vorverarbeitung und Klassifizierung als grundlegende Schritte.
 - Unterstreicht das Potenzial von Big Data für die Umgestaltung der Landwirtschaft.
- 7. Industrie 4.0 und Landwirtschaft :**
- Untersucht die Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Gleichstellung.
 - Behandelt Herausforderungen und Unsicherheiten bei der Umsetzung von Industrie 4.0 in Industrieunternehmen.

Am Ende dieses Moduls werden die Lernenden:

Lernerfolge

- Die Schwachstellen des globalen Ernährungssystems verstehen.
- Vertrautheit mit den Konzepten der Landwirtschaft 4.0 und ihren potenziellen Vorteilen.
- Kenntnisse der Präzisionslandwirtschaft und ihrer Anwendungen.
- Bewusstsein für Rückverfolgbarkeit, Transparenz und die Farm-to-Fork-Strategie.
- Einblicke in die Rolle von IoT und Echtzeitüberwachung in der Landwirtschaft.
- Verständnis der Anwendung von maschinellem Lernen bei der Bewältigung landwirtschaftlicher Herausforderungen.
- Bewusstsein für die Auswirkungen von Industrie 4.0 auf Arbeitsplatzstrukturen und gesellschaftliche Gleichstellung.

Praktische Anwendungen

- Umsetzung Präzision Landwirtschaft Techniken zur Ressourceneffizienz Landwirtschaft .
- Einführung von Rückverfolgbarkeits- und Transparenzmaßnahmen im Lieferkettenmanagement.
- Integration von IoT-Geräten zur Echtzeitüberwachung landwirtschaftlicher Prozesse.

- Anwendung maschineller Lernwerkzeuge für datengesteuerte Entscheidungsfindung in der Landwirtschaft.
- Bewertung der Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die Schaffung von Arbeitsplätzen und die gesellschaftliche Gleichstellung.

Tools, Technologien und Ressourcen :

- Werkzeuge und Sensoren für die Präzisionslandwirtschaft.
- IoT-Geräte zur Echtzeitüberwachung.
- Algorithmen für maschinelles Lernen zur Datenanalyse.
- Landwirtschaftliche Big-Data-Analyseplattformen.
- Industrie 4.0-Technologien für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Gleichstellung.
- Machen Sie die Lernenden mit den Konzepten von Landwirtschaft 4.0 und Industrie 4.0 vertraut.
- Erleichtern Sie praktische Aktivitäten mit Precision-Farming-Tools und IoT-Geräten.
- Fördern Sie praktische Anwendungen des maschinellen Lernens in der Landwirtschaft.
- Fördern Sie Diskussionen über die gesellschaftlichen Auswirkungen von Industrie 4.0 im Agrarsektor.
- Richten Sie das Modul an aktuellen Trends und Initiativen im europäischen Kontext aus.

Tools, Technologien und Ressourcen (falls zutreffend)

Wie Berufsbildungsorganisationen/Trainer dieses Modul zur Gestaltung und Gestaltung nutzen können innovative Beschleunigungsprogramme umsetzen

Dieses Modul bietet einen umfassenden Überblick darüber, wie man kritische Dinge an die Herausforderungen anpasst, mit denen die Landwirtschaft 4.0 derzeit konfrontiert ist, und würde Ausbilder in der Berufsbildung dabei unterstützen:

- Machen Sie die Lernenden mit den Konzepten von Landwirtschaft 4.0 und Industrie 4.0 vertraut.
- Erleichtern Sie praktische Aktivitäten mit Precision-Farming-Tools und IoT-Geräten.
- Fördern Sie praktische Anwendungen des maschinellen Lernens in der Landwirtschaft.
- Fördern Sie Diskussionen über die gesellschaftlichen Auswirkungen von Industrie 4.0 im Agrarsektor.
- Richten Sie das Modul an aktuellen Trends und Initiativen im europäischen Kontext aus.

Link zum Modul in der Plattform

<https://dgvvet.bloo.cloud/courses/camarabelux/>

Modulinfo 4_Herausforderungen der Technik in der Landwirtschaft

Zusammenfassung

Modul 4 befasst sich mit den Herausforderungen und Chancen, die die Technologie in der Landwirtschaft mit sich bringt. Es deckt die digitale Kluft, erforderliche große Investitionen, klimafreundliche Landwirtschaft (CSA), Lebensmittelverschwendung und Datenerfassung ab. Ziel ist es, junge Menschen mit dem Wissen auszustatten, sich in einem technologisch fortschrittlichen Agrarsektor zurechtzufinden und einen Beitrag dazu zu leisten.

Inhaltsaufschlüsselung (Einheiten)

1. **Digitale Kluft:** Konzentriert sich auf den Mangel an digitaler Bildung bei Landwirten, untersucht Ungleichheiten und betont die Bedeutung digitaler Kompetenz für verbesserte Produktivität und Arbeitsbedingungen.
2. **Große Investitionen in die Infrastruktur:** Erörtert die finanziellen Herausforderungen, die die Einführung neuer Technologien behindern, und betont die wirtschaftlichen Vorteile und die Notwendigkeit globaler Investitionen in die Landwirtschaft.
3. **Climate-Smart Agriculture (CSA):** Untersucht die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft, stellt CSA-Prinzipien (Minderung, Anpassung, Produktivität) vor und zeigt globale Beispiele von Ländern, die CSA umsetzen.
4. **Lebensmittelverschwendung:** Untersucht die Komplexität der Lebensmittelverschwendung, unterscheidet zwischen Verlust und Verschwendung, identifiziert Ursachen und schlägt technologische Lösungen vor, wobei die ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen hervorgehoben werden.
5. **Datenerfassung:** Untersucht die Rolle von Daten bei der Bewältigung landwirtschaftlicher Herausforderungen, stellt Technologien wie GPS, GIS, Drohnen und Sensoren vor und betont die Vorteile datengesteuerter Entscheidungsfindung.

Lernerfolge

Am Ende dieses Moduls werden die Lernenden:

1. **Digitale Kluft:**
 - Verstehen Sie die Unterschiede in der digitalen Kompetenz .
 - Erkennen Sie die Bedeutung der Technologie für die Verbesserung der landwirtschaftlichen Bedingungen.
 - Identifizieren Sie Strategien zur Überbrückung der digitalen Kluft.
2. **Groß Investitionen in die Infrastruktur :**
 - Verstehen Sie die wirtschaftlichen Vorteile des technologischen Fortschritts in der Landwirtschaft.
 - Analysieren Sie Herausforderungen im Zusammenhang mit Infrastrukturinvestitionen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Entdecken Sie mögliche Finanzierungslösungen. <p>3. Klima -Smart Agriculture (CSA):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen Sie die Prinzipien von CSA. • Erkennen Sie die Bedeutung von CSA bei der Bekämpfung des Klimawandels. • Identifizieren Sie Länder, die CSA-Praktiken erfolgreich umsetzen. <p>4. Lebensmittelverschwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen Sie die Ursachen von Lebensmittelverschwendung in der Landwirtschaft. • Entdecken Sie Technologien zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung. • Erkennen Sie die ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen von Lebensmittelverschwendung. <p>5. Datensammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen Sie die Bedeutung von Daten in der Landwirtschaft. • Identifizieren Sie die für die Datenerfassung verwendeten Technologien. • Verstehen Sie die praktischen Vorteile der datengesteuerten Landwirtschaft.
<p>Praktische Anwendungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Kluft: Umsetzung digitaler Kompetenzprogramme für Landwirte. Entwickeln Sie Apps oder Plattformen, die einen einfachen Zugriff auf relevante landwirtschaftliche Informationen ermöglichen. • Große Investitionen in die Infrastruktur: Arbeiten Sie mit Finanzinstituten für Finanzierungsprogramme zusammen. Moderation von Workshops zum Thema Wirtschaft Vorteile der Technologie Adoption . • Climate-Smart Agriculture (CSA): Organisieren Sie Workshops zur Umsetzung von CSA-Praktiken. Erleichtern Wissen teilen Plattformen unter Bauern . • Lebensmittelverschwendung: Fördern Sie das Bewusstsein für verantwortungsvolle Verbrauchergewohnheiten. Führen Sie Apps ein, die Landwirte mit Märkten verbinden, um Überproduktion zu reduzieren. • Datenerfassung: Führen Sie Schulungen zum Einsatz datengesteuerter Technologien durch. Entwickeln Sie Partnerschaften mit Technologieunternehmen für einen erschwinglichen Zugang zu Datentools.
<p>Tools, Technologien und Ressourcen (falls zutreffend)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Apps/ Plattformen zur digitalen Kompetenz . • Tools für Investitionsplanung und Finanzkompetenz. • CSA-Implementierungsrichtlinien und Fallstudien. • von Lebensmittelabfällen . • Datenerfassungstools und Schulungsressourcen.

<p>Wie Berufsbildungsorganisationen/Trainer dieses Modul zur Gestaltung und Gestaltung nutzen können innovative Beschleunigungsprogramme umsetzen</p>	<p>Dieses Modul befähigt Berufsbildungsorganisationen und Ausbilder, ganzheitliche, praktische und innovative Programme zu erstellen, die Einzelpersonen auf die sich entwickelnde Technologielandschaft in der Landwirtschaft vorbereiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Design Acceleration-Programme: Maßgeschneiderte Programme für digitale Kompetenz, Finanzplanung, CSA-Implementierung und datengesteuerte Landwirtschaft. • Interaktive Workshops: Führen Sie Workshops mit Fallstudien, interaktiven Technologien und Beispielen aus der Praxis durch. • Tech-Kooperationen: Fördern Sie Partnerschaften mit Technologieunternehmen, um praktische Erfahrungen mit modernsten Agrartechnologien zu sammeln. • Ressourcenentwicklung: Erstellen Sie Leitfäden, Tutorials und Toolkits für die praktische Anwendung in landwirtschaftlichen Umgebungen. • Networking-Möglichkeiten: Erleichtern Sie die Verbindung zwischen Lernenden und Branchenexperten und schaffen Sie so ein unterstützendes Ökosystem für den Wissensaustausch.
<p>Link zum Modul in der Plattform</p>	<p>https://dgvvet.bloo.cloud/courses/perfect-diet-meal-plan-2/</p>

Modulinfo 5_In der Landwirtschaft 4.0 eingesetzte Technologien

Zusammenfassung

Modul 5 bietet eine umfassende Untersuchung modernster Technologien in der Landwirtschaft und umfasst landwirtschaftliche Drohnen, Bewässerungssteuerungen, Luftfahrtmeteorologie und landwirtschaftliche Sensoren. Die Lernenden erhalten Einblicke in die Arten, Anwendungen und Vorschriften rund um diese Technologien und fördern ein tiefes Verständnis dafür, wie sie zu modernen landwirtschaftlichen Praktiken beitragen.

Inhaltsaufschlüsselung (Einheiten)

1. **Einführung in landwirtschaftliche Drohnen**
 - Übersicht über Drohnen in der Landwirtschaft
 - Arten von Drohnen: Starrflügler vs. Multirotor
 - Auswahlkriterien basierend auf Aufgaben und Vorschriften
2. **UAS- Verordnung in der EU**
 - Offene, spezifische und zertifizierte Kategorien
 - Unterkategorien A1, A2, A3
 - Anforderungen an Fernpiloten und Drohnenkurse
3. **Grundlegende Navigation in Drohnen Betrieb**
 - Drohnensteuerung: Rollen, Neigen, Gieren, Gas
 - Menschliche Einschränkungen und ihre Auswirkungen auf den Drohnenbetrieb
 - Luftfahrt Meteorologie für Drohnen Flüge
4. **Bewässerung Controller- Technologien**
 - Oberflächen-, Sprinkler- und Tropfbewässerungsmethoden
 - Automatisierung in der Bewässerung: Vorteile und Herausforderungen
 - Entwicklung ein automatisch Bewässerung System
5. **Landwirtschaftliche Sensoren und GPS-Tracking-Geräte**
 - Arten von Sensoren: optisch, elektrochemisch, mechanisch, dielektrische
 - Rolle von Ortungssensoren und elektronischen Sensoren
 - Einführung in die Landwirtschaft Sensoren IoT

Lernerfolge

Am Ende dieses Moduls werden die Lernenden:

1. Verstehen Sie die Eigenschaften verschiedener landwirtschaftlicher Drohnen und wählen Sie den geeigneten Typ für bestimmte Aufgaben aus.

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Navigieren Sie durch die EU-Vorschriften für Drohneneinsätze und unterscheiden Sie zwischen offenen, spezifischen und zertifizierten Kategorien. 3. Demonstrieren Sie Kenntnisse in der grundlegenden Drohnenavigation und erkennen Sie die Auswirkungen menschlicher Einschränkungen auf den Drohnenbetrieb. 4. Bewerten Sie Bewässerungsmethoden und implementieren Sie automatisierte Bewässerungssysteme basierend auf den landwirtschaftlichen Anforderungen. 5. Identifizieren Sie die Arten und Anwendungen landwirtschaftlicher Sensoren und GPS-Tracking-Geräte und fördern Sie so die Präzisionslandwirtschaft.
<p>Praktische Anwendungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Precision Farming: Implementierung von Drohnentechnologie zur präzisen Kartierung und 3D-Modellierung von landwirtschaftlichen Betrieben. • Automatisierte Bewässerung: Anwendung von Wissen zur Entwicklung und Implementierung automatischer Bewässerungssysteme für ein optimales Wassermanagement. • Einhaltung gesetzlicher Vorschriften: Sicherstellung der Einhaltung von EU-Vorschriften beim Einsatz von Drohnen in landwirtschaftlichen Umgebungen. • Wetterinformierte Landwirtschaft: Nutzung von Flugmeteorologiedaten für fundierte Entscheidungen in der Landwirtschaft.
<p>Tools, Technologien und Ressourcen (falls zutreffend)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drohnen-Kartierungssoftware: Zum Erstellen topografischer Karten und 3D-Modelle. • Automatische Bewässerungssysteme: Verschiedene Werkzeuge und Geräte zur Automatisierung von Bewässerungsprozessen. • Wettervorhersage-Apps: Zugriff auf Echtzeit-Wetterinformationen für die Luftfahrtmeteorologie. • Landwirtschaftlich Sensoren und GPS- Geräte : Umsetzung Präzision Landwirtschaft Technologien .
<p>Wie Berufsbildungsorganisationen/Trainer dieses Modul zur Gestaltung und Gestaltung nutzen können innovative Beschleunigungsprogramme umsetzen</p>	<p>Berufsbildungsorganisationen und Ausbilder können dieses Modul nutzen, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bieten Sie praktische Schulungen zum Betrieb verschiedener Arten landwirtschaftlicher Drohnen an. • Geben Sie Einblicke in die Einhaltung der EU-Vorschriften im Agrarsektor.

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Führen Sie praktische Sitzungen zum Entwurf und zur Implementierung automatisierter Bewässerungssysteme durch.• Machen Sie die Lernenden mit der Anwendung von Sensoren und GPS-Geräten in der Präzisionslandwirtschaft vertraut.• Ermöglichen Sie Diskussionen über die praktischen Herausforderungen und Vorteile der Integration moderner Technologien in landwirtschaftliche Praktiken. |
| Link zum Modul in der Plattform | https://dgvvet.bloo.cloud/courses/akmi/ |

Modulinfo 6_Die Zukunft der Technologie in der Landwirtschaft 4.0

Zusammenfassung

Modul 6 untersucht die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Landwirtschaft 4.0. Das Modul beginnt mit einer historischen Perspektive auf die KI und befasst sich dann mit ihrer Entwicklung, von den philosophischen Wurzeln bis hin zu zeitgenössischen Anwendungen. Die Diskussion konzentriert sich auf die Rolle der KI bei der Bewältigung der Herausforderungen der modernen Landwirtschaft und betont die Notwendigkeit einer höheren Effizienz und Produktivität. Das Modul kategorisiert auch KI, untersucht ihre Teilmengen und skizziert den KI-Lebenszyklus. Praktische Anwendungen in der Landwirtschaft, wie intelligentes chemisches Sprühen und prädiktive Analytik, werden hervorgehoben. Die Vorteile des Einsatzes von KI in der Landwirtschaft, einschließlich optimierter Ressourcennutzung und Krankheitserkennung, werden diskutiert. Das Modul schließt mit der Betonung der transformativen Auswirkungen von KI auf den Agrarsektor.

Inhaltsaufschlüsselung (Einheiten)

- 1. Historisch Entwicklung der KI**
 - Klassische Wurzeln der Frage von Alan Turing.
 - Popularisierung von John McCarthy.
 - Symbolische Ansätze und frühe Untersuchungen.
- 2. Rolle der KI in der modernen Landwirtschaft**
 - Auswirkungen des Bevölkerungswachstums auf die Landwirtschaft.
 - Einschränkungen des Traditionellen Technologien .
 - Der Imperativ für innovative Strategien .
- 3. Kategorien und Teilmengen der KI**
 - Schwache KI, allgemeine KI und Super-KI.
 - Reaktive Maschinen, begrenztes Gedächtnis, Theorie des Geistes und Selbstbewusstsein.
- 4. KI- Anwendungen in der Landwirtschaft**
 - Intelligentes chemisches Sprühen für Kosteneinsparungen.
 - Prädiktive Analysen für eine fundierte Entscheidungsfindung.
 - Ernteroboter zur Bewältigung des Arbeitskräftemangels.
- 5. Vorteile von KI in der Landwirtschaft**
 - Optimierte Ressource Ausbeutung .
 - Krankheit Identifikation und Management .
 - Erhöhter Ernteertrag und -qualität.

<p>Lernerfolge</p>	<p>Nach Abschluss dieses Moduls werden die Teilnehmer:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verstehen Sie die historische Entwicklung der KI und ihre Relevanz für die moderne Landwirtschaft. 2. Verstehen Sie die Auswirkungen der Technologie auf landwirtschaftliche Praktiken und die Grenzen traditioneller Ansätze. 3. Kategorisieren und unterscheiden Sie zwischen Arten von KI und erkennen Sie ihre Anwendungen in der Landwirtschaft. 4. Bewerten Sie praktische Anwendungen von KI in der Landwirtschaft, einschließlich intelligenter chemischer Versprühung und prädiktiver Analytik. 5. Erkennen Sie die Vorteile und das transformative Potenzial von KI bei der Optimierung der Ressourcennutzung und der Verbesserung des Pflanzenmanagements.
<p>Praktische Anwendungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Präzisionslandwirtschaftsprogramme: Implementieren Sie KI-gesteuerte Präzisionslandwirtschaftsprogramme für Berufsbildungsschüler mit Schwerpunkt auf datengesteuerter Entscheidungsfindung im Pflanzenmanagement. • KI-basierte Identifizierung von Pflanzenkrankheiten: Entwickeln Sie Schulungsmodule zum Einsatz von KI zur Identifizierung von Pflanzenkrankheiten und betonen Sie dabei die Rolle der Technologie in der nachhaltigen Landwirtschaft. • Simulation der Roboter-Ernte: Erstellen Sie praktische Simulationen oder praktische Erfahrungen, die den Einsatz von KI bei der Roboter-Ernte demonstrieren und dabei auf die sich entwickelnde Arbeitswelt eingehen.
<p>Tools, Technologien und Ressourcen (falls zutreffend)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • KI-Entwicklungsplattformen: Machen Sie Lernende mit Plattformen wie TensorFlow oder PyTorch für die KI-Modellentwicklung vertraut. • Agrardatensätze: Bieten Sie Zugriff auf Agrardatensätze für praktische Erfahrungen mit KI-Anwendungen. • Virtuelle Labore: Nutzen Sie virtuelle Labore zur Simulation von KI-Anwendungen in der Landwirtschaft und bieten Sie eine risikofreie Lernumgebung.

<p>Wie Berufsbildungsorganisationen/Trainer dieses Modul zur Gestaltung und Gestaltung nutzen können innovative Beschleunigungsprogramme umsetzen</p>	<p>Berufsbildungsorganisationen und Ausbilder können dieses Modul nutzen, um innovative Beschleunigungsprogramme zu entwerfen und umzusetzen, indem sie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Integration praktischer Workshops: Integrieren Sie praktische Workshops, in denen Lernende KI in simulierten landwirtschaftlichen Szenarien anwenden. 2. Zusammenarbeit mit Industriepartnern: Ermöglichen Sie Partnerschaften mit Agrartechnologieunternehmen, um sich in der Praxis zu präsentieren und potenzielle Praktika zu absolvieren. 3. Förderung des kritischen Denkens: Fördern Sie kritisches Denken, indem Sie die Lernenden herausfordern, KI-Lösungen für spezifische landwirtschaftliche Herausforderungen vorzuschlagen. 4. Erfolgsgeschichten präsentieren: Teilen Sie Fallstudien erfolgreicher KI-Implementierungen in der Landwirtschaft, inspirieren Sie Lernende und liefern Sie greifbare Beispiele.
<p>Link zum Modul in der Plattform</p>	<p>https://dgvvet.bloo.cloud/courses/squaredev/</p>

Zusammenfassung

Modul 7 konzentriert sich auf die komplexe Beziehung zwischen Klimaschutzbemühungen und induzierten Strukturanpassungen auf den Arbeitsmärkten. Das Modul besteht aus fünf Untermodulen, die sich mit verschiedenen Aspekten befassen, darunter Anpassungen auf den Arbeitsmärkten, das Konzept grüner Arbeitsplätze, Risiken und Vorteile induzierter Strukturanpassungen, die Auswirkungen des Klimawandels auf den Agrarsektor und einen Stand der Dinge -Kunstanalyse mit Zukunftsausblick.

Inhaltsaufschlüsselung (Einheiten)

1 Anpassung der Arbeitsmärkte

- Überblick über die Auswirkungen der Klimaschutzpolitik auf die Arbeitsmärkte.
- Analyse der Veränderungen der Arbeitsmarktdynamik aufgrund politischer Maßnahmen.
- Kurz-, mittel- und langfristige Perspektiven auf Jobwechsel.

2 grüne Jobs

- Definition und Bedeutung von „Green Jobs“.
- Erforschung von Sektoren, die zu grünen Arbeitsplätzen beitragen.
- Diskussion über die Definition grüner Arbeitsplätze durch OECD/Eurostat.
- Analyse des Anteils grüner Arbeitsplätze an der Gesamtbeschäftigung.

3 Risiken , Vorteile und Bedürfnisse

- Untersuchung von Nutzen und Risiken induzierter Strukturanpassungen.
- Ermittlung der in der grünen und digitalen Wirtschaft benötigten Fähigkeiten.
- Analyse der Klimapolitik auf Arbeitsplatznachfrage und -angebot.
- Erforschung eines „gerechten Übergangs“ für gerechte Arbeitsergebnisse.

4 Klimaschutz und Landwirtschaft

- Begründung für die Bekämpfung des Klimawandels in der Landwirtschaft.
- Anerkennung der doppelten Rolle der Landwirtschaft beim Klimawandel.
- Erforschung von Minderungsstrategien in der Landwirtschaft.

	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der potenziellen Schaffung von Arbeitsplätzen in der Branche. <p>5 Stand der Technik und Zukunftsaussichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der aktuellen Auswirkungen des Klimaschutzes auf die Beschäftigung. • Prognose zukünftiger Beschäftigungstrends in den Bereichen erneuerbare Energien und Landwirtschaft. • Bewertung politischer Interventionen zur Bewältigung des grünen Wandels. • Erkundung der Herausforderungen und Chancen im Übergang. • Berücksichtigung der Zusammenhänge zwischen grünem und digitalem Wandel.
<p>Lernerfolge</p>	<p>Am Ende dieses Moduls werden die Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen Sie die Auswirkungen der Eindämmung des Klimawandels und der dadurch verursachten strukturellen Anpassungen auf die Arbeitsmärkte. • Erkennen Sie die Bedeutung des Erwerbs grüner und digitaler Kompetenzen für eine verbesserte Beschäftigungsfähigkeit. • Entdecken Sie die verschiedenen Arten, wie sich Arbeitsmärkte an die Klimapolitik anpassen. • Verstehen Sie die Schaffung, Substitution, Beseitigung und Transformation von Arbeitsplätzen im Kontext der Eindämmung des Klimawandels. • Identifizieren Sie Sektoren mit Potenzial für die Schaffung von Arbeitsplätzen und verstehen Sie die Auswirkungen auf die Arbeitsmärkte. • Verstehen Sie das Konzept der „grünen Arbeitsplätze“ und ihre Bedeutung im Kontext der Eindämmung des Klimawandels. • Analysieren Sie die Vorteile, Risiken und Bedürfnisse, die mit der Eindämmung des Klimawandels und den damit verbundenen strukturellen Anpassungen auf dem Arbeitsmarkt verbunden sind. • Entdecken Sie die Auswirkungen der Eindämmung des Klimawandels auf den Agrarsektor und sein Potenzial zur Schaffung von Arbeitsplätzen.
<p>Praktische Anwendungen</p>	<p>Am Ende dieses Moduls werden die Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln Sie Einblicke in die sich verändernde Landschaft der Arbeitsmärkte aufgrund von Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels.

	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen Sie die Fähigkeiten, die für neue grüne Arbeitsplätze erforderlich sind, und ihre Rolle in einer nachhaltigen Wirtschaft. • Entdecken Sie das Potenzial zur Schaffung von Arbeitsplätzen im Agrarsektor durch den Klimaschutz. • Erwerben Sie Kenntnisse über politische Interventionen und Strategien zur Bewältigung von Beschäftigungsübergängen im Kontext eines grünen Wachstums.
Tools, Technologien und Ressourcen (falls zutreffend)	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktives Klima Gelegenheit Karte • Videoressourcen zum Thema Klima ändern Milderung • Interaktive Quizze zum Thema Grün Arbeitsplätze • Grafiken und Diagramme zur Veranschaulichung umweltbezogener Beschäftigungstrends
Wie Berufsbildungsorganisationen/Trainer dieses Modul zur Gestaltung und Gestaltung nutzen können innovative Beschleunigungsprogramme umsetzen	<p>Ziel dieses Moduls ist es, jungen NEETs ein umfassendes Verständnis der Arbeitsmarktdynamik zu vermitteln, die durch Klimaschutzbemühungen beeinflusst wird, und einen proaktiven Ansatz zum Erwerb von Fähigkeiten für eine nachhaltige Zukunft zu fördern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwerfen Sie Schulungsprogramme mit Schwerpunkt auf der Entwicklung grüner und digitaler Kompetenzen. • Ermöglichen Sie Diskussionen über die Auswirkungen der Eindämmung des Klimawandels auf die Arbeitsmärkte. • Stellen Sie Ressourcen und Tools zum Verständnis der sich entwickelnden Berufslandschaft bereit. • Bieten Sie praktische Einblicke in die Rolle des Agrarsektors bei der Eindämmung des Klimawandels und der Schaffung von Arbeitsplätzen. • Binden Sie die Lernenden durch interaktive Aktivitäten wie Tests und Karten ein, um das Verständnis zu verbessern
Link zum Modul in der Plattform	https://dgvvet.bloo.cloud/courses/dg-vet-mts/

Modulinfo 8_Digital Farming Steigerung der Produktivität und eine nachhaltigere Art der Landwirtschaft

<p>Zusammenfassung</p>	<p>Dieses Modul zur digitalen Landwirtschaft befasst sich mit aktuellen landwirtschaftlichen Herausforderungen durch nachhaltige Praktiken und Technologieintegration. Das Modul befasst sich mit nachhaltigem Farmmanagement, Wissensdiensten, digitaler Landwirtprofilierung, Technologie in der Landwirtschaft und Wassernutzungseffizienz.</p>
<p>Inhaltsaufschlüsselung (Einheiten)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nachhaltig Farmmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in nachhaltige Landwirtschaft . • Integration von Industrie 4.0 in die Präzisionslandwirtschaft. • Prinzipien des ganzheitlichen Managements. 2. Wissens- und Informationsdienste <ul style="list-style-type: none"> • Mobile Anwendungen für Wetter, Schädlingsdiagnose und landwirtschaftliche Informationen. • Rolle von Wissensmanagement und Expertensystemen. 3. Digitale Plattformen und Dienste für die Profilerstellung von Landwirten <ul style="list-style-type: none"> • Blockchain-basierte Plattformen für den Datenaustausch. • Beispiele: CGIAR, i2i Data Portal, Smallholder Finance Explorer, GODAN. 4. Digitale Technologie und nachhaltige Landwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • „Fog-Computing-Modell“ für eine sauberere und energieeffizientere Landwirtschaft. • Einführung in Bio Pestizide . 5. WUE (Wassernutzungseffizienz/-effektivität) <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Formel und Bedeutung bei der Bewässerung.
<p>Lernerfolge</p>	<p>Am Ende dieses Moduls werden die Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen Sie nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken und die Integration von Industrie 4.0. • Nutzen Sie mobile Apps für Wetter, Schädlingsdiagnose und landwirtschaftliche Informationen. • Nutzen Sie Blockchain-basierte Plattformen für den Datenaustausch. • Wenden Sie das „Fog-Computing-Modell“ und Kenntnisse über organische Pestizide an. • Erkennen Sie die Bedeutung der Wassernutzungseffizienz bei der Bewässerung.
<p>Praktische Anwendungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Implementieren Präzision Landwirtschaft verwenden Industrie 4.0- Technologien . • Nutzen Sie mobile Apps für Echtzeit-Wetter- und Schädlingsbekämpfung.

	<ul style="list-style-type: none"> • Integrieren Sie Blockchain für den sicheren Datenaustausch mit Landwirten. • Integrieren Sie das „Fog-Computing-Modell“ für eine energieeffiziente Landwirtschaft. • Wenden Sie die Prinzipien der Wassernutzungseffizienz bei der Bewässerung an.
<p>Tools, Technologien und Ressourcen (falls zutreffend)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Industrie 4.0-Technologien (IoT, KI, Big Data). • Mobile Anwendungen (Meghdoot , riceXpert , Crop Doctor). • Blockchain Plattformen (CGIAR, i2i Data Portal). • „Fog-Computing-Modell“ für nachhaltiges Rechnen. • Bio Pestizide (Neem , Nikotin) . Sulfat , Sabadilla , Rotenon , Pyrethrum).
<p>Wie Berufsbildungsorganisationen/Trainer dieses Modul zur Gestaltung und Gestaltung nutzen können innovative Beschleunigungsprogramme umsetzen</p>	<p>Berufsbildungsorganisationen und Ausbilder können dieses Modul nutzen, um innovative Beschleunigungsprogramme zu entwerfen und umzusetzen, indem sie Folgendes implementieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lehrplanentwicklung: <ul style="list-style-type: none"> • Integrieren Sie die Prinzipien der digitalen Landwirtschaft in landwirtschaftliche Berufsbildungsprogramme. • Betonen Sie Industrie 4.0-Technologien und nachhaltige Praktiken. 2. Praktisches Training: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen Sie mobile Apps und Blockchain-Plattformen in Trainingssimulationen. • Führen Sie praktische Sitzungen zur Implementierung des „Fog-Computing-Modells“ durch. 3. Zusammenarbeit : <ul style="list-style-type: none"> • Fördern Sie Partnerschaften mit der Agrar- und Technologieindustrie, um Einblicke in die Praxis zu erhalten. • Ermutigen Sie Schüler, an Blockchain-basierten Agrarprojekten teilzunehmen. 4. Forschungsprojekte: <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligen Sie Studierende an der Erforschung der Auswirkungen der digitalen Landwirtschaft auf traditionelle Praktiken. • Ermöglichen Sie Projekte, bei denen die Grundsätze der Wassernutzungseffizienz in lokalen Kontexten angewendet werden.
<p>Link zum Modul in der Plattform</p>	<p>https://dgvvet.bloo.cloud/courses/perfect-diet-meal-plan/</p>

Bericht über Pilotaktivitäten

Der Hauptzweck dieses Teils der Toolbox besteht darin, die Rückmeldungen aus den Pilotaktivitäten des Projekts zu untersuchen, die darauf abzielten, die Lernerfahrung von Berufsbildungsausbildern und Berufsbildungslernenden über die E-Learning-Plattform zu verstehen.

Methodik

Die Daten für diesen Bericht stammen aus zwei Fragebogensätzen – einer für Berufsbildungsausbilder und der andere für Berufsbildungs-NEET-Lernende. Diese Fragebögen umfassten Multiple-Choice-Fragen und offene Fragen zu verschiedenen Aspekten der DGVET-Pilotaktivitäten. Die Analyse konzentriert sich auf die Identifizierung von Schlüsselthemen, Herausforderungen und Chancen und vergleicht die Perspektiven beider Befragtengruppen.

Das Ziel waren 20 Berufsbildungstrainer aus jedem Land (insgesamt 140) und 30 junge Frauen/NEET aus jedem Land (insgesamt 210). Die Partnerschaft wandte sich an die Zielgruppen und prüfte die Möglichkeit, an der E-Learning-Plattform teilzunehmen und ihr Feedback abzugeben.

Bewertung durch Berufsbildungstrainer

Der DG VET Piloting Evaluation Questionnaire wurde entwickelt, um die Wirksamkeit des DG VET-Schulungsprogramms aus der Sicht von Berufsbildungsausbildern zu bewerten. Der Fragebogen umfasste eine Reihe von 18 Fragen, die verschiedene Aspekte der Schulungsplattform abdeckten, darunter die Angemessenheit der Inhalte, die Benutzererfahrung, die Lernergebnisse und die Auswirkungen des Programms auf die Beschäftigungsmöglichkeiten.

Demografie

Die Befragten kamen aus verschiedenen Ländern, darunter Belgien, Zypern, Österreich, Bulgarien, Spanien, Griechenland und anderen, was eine vielfältige geografische Vertretung widerspiegelt.

Fragen

Die Befragten wurden gebeten, Fragen zur Benutzerfreundlichkeit und Qualität der Plattform zu beantworten und darüber nachzudenken, ob die auf der Plattform verbrachte Zeit ihren Lernbedürfnissen entsprach. Sie wurden außerdem gebeten, die Lernergebnisse bestimmter Module zu bewerten und das Forum hinsichtlich des Engagements unter Gleichgesinnten sowie der Wirksamkeit seines E2E-Matchmaking-Tools bei der Entdeckung von Stellenangeboten zu bewerten. Entscheidend ist, dass in Frage 18 die wahrgenommenen Auswirkungen der Ausbildung der GD Berufsbildung auf künftige Beschäftigungschancen bewertet wurden.

Wichtigste Ergebnisse

Tabelle 1: Zusammenfassung der Antworten zu Plattform-Benutzerfreundlichkeit und -Design

FRAGE	JA	NEIN
Q2. Angemessenheit des Lehrplans	92,5 %	7,5 %
Q3. Benutzerfreundlichkeit der Plattform	84,2 %	15,8 %
Q4. Zufriedenheit mit der Plattformqualität	89 %	11 %
F5. Angemessene Zeiteinteilung	93 %	7 %

Tabelle 2: Zusammenfassung der Antworten für Lernergebnisse

Module	Zufriedenheit von 1-5				
	=1	=2	=3	=4	=5
1	4,8 %	0,7 %	8,9 %	28,8 %	56,8 %
2	3,4 %	2,1 %	6,8 %	31,5 %	56,2 %
3	3,4 %	2,1 %	9,6 %	24,7 %	60,3
4	3,4 %	2,1 %	9,6 %	24,7 %	60,3 %
5	4,1 %	2,1 %	7,5 %	24,0 %	62,3 %
6	3,4 %	2,1 %	6,8 %	29,5 %	58,2 %
7	4,1 %	0,7 %	8,9 %	24,0 %	62,3 %
8	3,4 %	1,4 %	7,5 %	25,3 %	62,3 %

Tabelle 3: Zusammenfassung der Antworten zu Plattformfunktionen und -möglichkeiten

BESONDERHEIT	JA	NEIN
F15. Aufschlussreiches Wissen	93,8 %	6,2 %
F16. Forum-Engagement	88,4 %	11,6 %
F17. E2E-Matchmaking-Tool	83,6 %	16,4 %

Bewertung von Jugendlichen/Frauen und NEETS

Der Fragebogen zielte darauf ab, verschiedene Aspekte der Benutzererfahrung, Zufriedenheit und Inhaltsrelevanz der Plattform zu bewerten. Die Lernenden wurden gebeten, ihr Feedback in einem Satz von 18 Fragen abzugeben, sowohl offene Fragen als auch Multiple-Choice-Fragen.

Demografie

Die demografische Verteilung der Befragten war geografisch vielfältig und umfasste die DGVET-Länder, untersuchte aber gleichzeitig die Möglichkeiten der Einbeziehung von Menschen aus verschiedenen Gebieten und Regionen. Diese Vielfalt bietet eine breite Perspektive auf die Rezeption der Plattform in verschiedenen kulturellen und regionalen Kontexten.

Fragen

Wie die Antworten der Berufsbildungstrainer bestand auch der Fragebogen aus einer Reihe von Fragen, die darauf abzielten, die Plattform auf verschiedene Weise zu bewerten. Es begann damit, festzustellen, ob die Leute den Inhalt für angemessen hielten, und die Eignung der ausgewählten Themen zu bewerten (F2). Der nächste Schwerpunkt lag auf der Benutzerfreundlichkeit der Plattform (Q3), mit dem Ziel, ein Verständnis dafür zu gewinnen, wie einfach und verständlich sie ist. Anschließend wurde die Zufriedenheit mit der Qualität und dem Design der Plattform (Q4) abgefragt, wobei sowohl funktionale als auch ästhetische Aspekte berücksichtigt wurden. Die Untersuchung der Zeiteffizienz (Q5) war ein weiterer Aspekt des Fragebogens, der die Wahrnehmung der Benutzer darüber testete, wie viel Zeit für die Nutzung der Plattform angemessen ist. In einem offenen Teil (Frage 6) hatten die Befragten die Möglichkeit, ausführliche Kommentare abzugeben und auf Themen aufmerksam zu machen, die in den strukturierten Fragen nicht behandelt wurden. Mithilfe einer Bewertungsskala wurde die Relevanz der Themen bewertet (Q7) und festgestellt, wie anwendbar der Inhalt war. Schließlich wurde „Digital Green Skills and Training“ (Q8) hervorgehoben, um gezielte Beiträge zu diesem Thema zu erhalten. Ziel dieser umfangreichen Liste von Anfragen war es, die Plattform umfassend und aus mehreren Blickwinkeln zu bewerten.

Wichtigste Ergebnisse

Tabelle 1: Zusammenfassung der Antworten zu Plattform-Benutzerfreundlichkeit und -Design

FRAGE	JA	NEIN
Q2. Angemessenheit des Lehrplans	93 %	7 %
Q3. Benutzerfreundlichkeit der Plattform	86,3 %	13,7 %
Q4. Zufriedenheit mit der Plattformqualität	91,8 %	8,2 %
F5. Angemessene Zeiteinteilung	92,3 %	7,7 %

Tabelle 2: Zusammenfassung der Antworten für Lernergebnisse

Module	Zufriedenheit von 1-5				
	=1	=2	=3	=4	=5
1	3,8 %	0,5 %	5,5 %	29,0 %	61,2 %
2	2,7 %	1,6 %	7,1 %	28,4 %	60,1 %
3	2,7 %	1,6 %	7,1 %	27,9 %	60,7 %
4	3,3 %	1,6 %	8,2 %	31,1 %	55,7 %
5	3,28 %	2,19 %	6,01 %	27,32 %	61,20 %
6	2,7 %	1,6 %	6,0 %	28,4 %	61,2 %
7	3,3 %	0,5 %	8,2 %	27,9 %	60,1 %
8	2,7 %	1,1 %	7,1 %	26,2 %	62,8 %

Tabelle 3: Zusammenfassung der Antworten zu Plattformfunktionen und -möglichkeiten

Besonderheit	JA	NEIN
F15. Aufschlussreiches Wissen	94,5 %	5,5 %
F16. Forum-Engagement	889,1 %	10,9 %
F17. E2E-Matchmaking-Tool	88 %	12 %

Policy Briefs zur Förderung und breiteren Etablierung von Initiativen zur Bereitstellung von Schulungskursen und -programmen für die digitale und grüne Wirtschaft

Einführung

Dieser Policy Brief unterstreicht die entscheidende Bedeutung der Förderung von Schulungen im Bereich Landwirtschaft 4.0, wobei der Schwerpunkt auf der Integration von Technologie für eine nachhaltige Landwirtschaft liegt. Diese Schulung zielt darauf ab, junge Menschen auf dem Land, insbesondere weibliche NEETs, zu stärken. Sie ist von wesentlicher Bedeutung für die Anpassung an die sich schnell entwickelnde Agrarlandschaft, die durch technologische Fortschritte und den dringenden Bedarf an nachhaltigen Praktiken gekennzeichnet ist.

Zwei Hauptkräfte treiben den aktuellen Wandel im Agrarsektor voran: der schnelle technologische Fortschritt und die dringende Notwendigkeit, den Klimawandel zu bekämpfen. Als Ergebnis dieses Wandels ist „Landwirtschaft 4.0“ entstanden, ein Konzept, das modernste digitale Technologien mit umweltfreundlichen Anbaumethoden kombiniert und die Art und Weise verändert, wie wir mit Lebensmitteln umgehen und produzieren. In dieser Hinsicht ist das Angebot von Schulungen im Bereich Landwirtschaft 4.0 eine bewusste Investition in die langfristige Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit des Agrarsektors und nicht nur eine Reaktion auf ein sich veränderndes Geschäft.

Diese Schulung stellt sicher, dass sich die Agrarindustrie nicht nur an diese Veränderungen anpasst, sondern auch in einer umweltbewussten und technologisch anspruchsvollen Landschaft gedeiht, indem Landwirten und Agrarfachleuten die Fähigkeiten und Informationen vermittelt werden, die sie benötigen, um diese Verbesserungen zu nutzen und zu nutzen.

Herausforderungen und Möglichkeiten :

- Ermittlung des aktuellen Mangels an ausreichend ausgebildeten Fachkräften in den Bereichen der digitalen und grünen Wirtschaft.
- Hervorheben, wie qualifizierte Arbeitskräfte in diesen Bereichen sowohl das Wirtschaftswachstum als auch die ökologische Nachhaltigkeit vorantreiben können.

Bedeutung von Schulungen in der Landwirtschaft 4.0 :

Der für die Kompetenzentwicklung im digitalen Zeitalter erstellte Lehrplan verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um den Anforderungen und Schwierigkeiten der modernen Landwirtschaft gerecht zu werden. Dieser vielschichtige Ansatz befasst sich mit einer Reihe von Faktoren, die für den Fortschritt der Branche von entscheidender Bedeutung sind. Die Kursmodule, die alles von anspruchsvoller digitaler Agrartechnologie bis hin zu grundlegenden Prinzipien der Landwirtschaft 4.0 abdecken, bilden die Grundlage des Lehrplans.

Diese Programme sind sorgfältig konzipiert, um den Studierenden die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die in der modernen Landwirtschaft erforderlich sind. Dazu gehört ein tiefgreifendes Verständnis von **KI-Anwendungen**, Präzisionslandwirtschaftstechniken und klimaintelligenten Landwirtschaftspraktiken, um sicherzustellen, dass die Lernenden gut darauf vorbereitet sind, sich in der technologisch fortschrittlichen Landschaft der modernen Landwirtschaft zurechtzufinden und Innovationen einzuführen.

Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf der Stärkung ländlicher Jugendlicher und Frauen. Diese Initiative sorgt für integratives Wachstum und Vielfalt in der landwirtschaftlichen Arbeitswelt und richtet sich insbesondere an Jugendliche auf dem Land und weibliche NEETs. Eine solche Strategie ist für die Unterstützung internationaler Initiativen zur Stärkung von Frauen und marginalisierten Gruppen im Agrarsektor von entscheidender Bedeutung.

Die Ausbildung in Landwirtschaft 4.0 ist eine direkte Reaktion auf dringende globale Anliegen wie Ernährungssicherheit, Anpassung an den Klimawandel und nachhaltiges Ressourcenmanagement. Es geht über einfache Bildung hinaus. Der Lehrplan bereitet den Einzelnen darauf vor, diese bedeutenden Herausforderungen mit innovativen und praktischen Lösungen zu bewältigen und so zu einer widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Zukunft beizutragen.

Im Hinblick auf Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen spielt die Ausbildung eine entscheidende Rolle. Indem das Programm den Lernenden modernste Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, fördert es die Schaffung von Arbeitsplätzen in neuen und aufstrebenden Bereichen der Landwirtschaft. Dies trägt wesentlich zum Wirtschaftswachstum bei, indem es effizientere, produktivere und nachhaltigere landwirtschaftliche Praktiken ermöglicht, die im modernen Kontext unerlässlich sind.

Das Programm legt außerdem großen Wert auf die Förderung widerstandsfähiger und nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken. Um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und eine langfristige Ernährungssicherheit zu gewährleisten, ist dieser Bestandteil der Ausbildung unerlässlich. Durch die Betonung belastbarer und nachhaltiger Methoden schafft der Lehrplan die Grundlage für zukünftige landwirtschaftliche Techniken, die sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch sinnvoll sind.

Schließlich ist die Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktivität und Effizienz ein wesentliches Ergebnis der Schulung. Mit einem starken Schwerpunkt auf der technologischen Integration steigert das Programm nicht nur die landwirtschaftliche Produktivität, sondern verbessert auch die Effizienz, was zu

weniger Abfall und maximiertem Ertrag führt. Diese technologische Integration ist der Schlüssel zur Umwandlung traditioneller landwirtschaftlicher Praktiken in fortschrittlichere, effizientere und nachhaltigere Betriebe.

Zusammenfassend umfasst dieser ganzheitliche Schulungsansatz in der Landwirtschaft 4.0 die Grundlagen der Kompetenzentwicklung für das digitale Zeitalter, die Stärkung wichtiger demografischer Gruppen, die Reaktion auf globale Herausforderungen, das Wirtschaftswachstum und die Förderung nachhaltiger und effizienter landwirtschaftlicher Praktiken. Dieser umfassende Lehrplan dient nicht nur der Bildung, sondern auch der Innovation und Umgestaltung der Agrarlandschaft.

Allgemeine politische Empfehlungen

Erstens **sind Finanzierung und Unterstützung durch die Regierung unerlässlich**. Regierungen müssen die Ausbildungsinitiativen im Bereich Landwirtschaft 4.0 vorrangig finanzieren und die strategische Bedeutung der Technologie anerkennen. Durch diese Unterstützung wird die Ernährungssicherheit auf nationaler und internationaler Ebene erleichtert, die für das Wachstum und die Nachhaltigkeit des Agrarsektors von wesentlicher Bedeutung ist.

Zweitens kann die Bedeutung öffentlich-privater Partnerschaften nicht hoch genug eingeschätzt werden. Schulungsprogramme können umfassender und effektiver sein, wenn Regierung, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten. Diese Art der Zusammenarbeit ist notwendig, um reales Wissen mit akademischem Verständnis zu verbinden, was den Bildungsprozess verbessert und garantiert, dass der Unterricht auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt anwendbar ist.

Darüber hinaus müssen **Barrierefreiheit und Inklusion** ein Eckpfeiler dieser Initiativen sein. Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Schulungsprogramme für Landwirtschaft 4.0 für alle zugänglich sind, insbesondere mit Schwerpunkt auf ländlichen Gemeinden, Frauen und Randgruppen. Dieser integrative Ansatz wird nicht nur eine gerechte Entwicklung fördern, sondern auch vielfältige Talente und Perspektiven in der Landwirtschaft nutzen. Die Integration von Landwirtschaft 4.0 in **bestehende Lehrpläne** ist ein weiterer entscheidender Schritt. Die Einbeziehung dieser Konzepte in Bildungsprogramme auf verschiedenen Ebenen wird dazu beitragen, bereits in jungen Jahren eine solide Grundlage für Wissen und Fähigkeiten aufzubauen. Diese Integration ist der Schlüssel zur Vorbereitung zukünftiger Generationen auf einen technologisch fortschrittlichen Agrarsektor.

Kontinuierliches Lernen und die Aktualisierung von Fähigkeiten sind in einer Branche, die durch schnelle technologische Fortschritte gekennzeichnet ist, ebenfalls unerlässlich. Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Schulungsprogramme für Landwirtschaft 4.0 **für alle zugänglich sind**, insbesondere mit Schwerpunkt auf ländlichen Gemeinden, Frauen und Randgruppen. Dieser integrative Ansatz wird nicht nur eine gerechte Entwicklung fördern, sondern auch vielfältige Talente und Perspektiven in der Landwirtschaft nutzen. Daher besteht ein hoher Bedarf an mehr Aufmerksamkeit für

die Inklusions- und Exklusionseffekte von Agrar-4.0-Technologien und verantwortungsvollen Innovationsprozessen (Klerkx & Rose, 2020).

Durch die Förderung **des lebenslangen Lernens und der regelmäßigen Weiterentwicklung der Fähigkeiten** landwirtschaftlicher Fachkräfte wird sichergestellt, dass diese weiterhin für neue Technologien und Methoden in der Landwirtschaft geeignet und anpassungsfähig bleiben. Zhai et al. (2020) untersuchen die Herausforderungen beim Einsatz landwirtschaftlicher Entscheidungsunterstützungssysteme in der Landwirtschaft 4.0 und weisen auf die Notwendigkeit kontinuierlichen Lernens und Verbesserungen im Agrarsektor hin (Zhai, Martínez, Beltran & Martínez, 2020).

Schließlich sind globale Zusammenarbeit und Wissensaustausch von grundlegender Bedeutung für das Wachstum und die Entwicklung der Landwirtschaft 4.0-Ausbildung. Die Förderung **internationaler Partnerschaften wird den Austausch von Wissen**, innovativen Ideen und bewährten Verfahren erleichtern. Ein solcher globaler Austausch ist von entscheidender Bedeutung, um Schulungsprogramme zu verbessern und zur Weiterentwicklung landwirtschaftlicher Praktiken weltweit beizutragen.

Die Umsetzung dieser politischen Empfehlungen wird die Schulungsprogramme für Landwirtschaft 4.0 erheblich stärken und zu besser ausgebildeten landwirtschaftlichen Arbeitskräften, innovativen Praktiken und einer sichereren, nachhaltigeren Zukunft für globale Lebensmittelsysteme führen.

Spezifische Empfehlungen für Berufsbildungseinrichtungen:

Im Bereich der Landwirtschaft 4.0-Ausbildung erfordert die Ausbildung von Schülern für die Zukunft der Landwirtschaft einen dynamischen und vielschichtigen Ansatz. Um eine Ausrichtung auf aktuelle Markttrends und technologische Fortschritte sicherzustellen, müssen Lehrpläne entwickelt und kontinuierlich verfeinert werden, die die neuesten Themen der Landwirtschaft 4.0 enthalten. Ebenso wichtig ist die Investition in **hochmoderne Schulungseinrichtungen, die authentische landwirtschaftliche Umgebungen nachbilden und mit der neuesten Technologie ausgestattet sind**.

Mit dieser Konfiguration können Studierende die Instrumente und Methoden der Landwirtschaft 4.0 praxisnah erlernen. Es ist unbedingt erforderlich, dass wir **die Verbindung zwischen Wissenschaft und Industrie stärken**, indem wir Allianzen mit landwirtschaftlichen Betrieben und Agrartechnologieunternehmen bilden. Diese Beziehungen können den Studierenden unschätzbare Chancen für praktisches Lernen, Praktika und schließlich eine Anstellung bieten.

Spezifische Empfehlungen für Berufsbildungspädagogen:

Im sich schnell verändernden Bereich der Landwirtschaft 4.0 **dürfen Lehrer niemals aufhören zu lernen**. Es ist unerlässlich, mit neuen Technologien und Techniken auf dem Laufenden zu bleiben, und die Teilnahme an der kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung macht dies möglich. Darüber hinaus **wird eine schülerzentrierte Lehre umgesetzt Strategien**, die Problemlösung, kritisches Denken und praktisches Lernen fördern, sind für die Verbesserung der Wirkung und des Engagements des Bildungsprozesses von entscheidender Bedeutung.

Um praktische Fähigkeiten zur Problemlösung zu verbessern, wird dieser Ansatz durch die Schaffung **einer kollaborativen Lernumgebung ergänzt**, in der Teamprojekte und Gruppenaktivitäten reale landwirtschaftliche Schwierigkeiten nachahmen sollen. Die Einrichtung eines starken Feedback- und Bewertungsmechanismus ist ebenfalls unerlässlich. Ein solches System hilft nicht nur bei der Bewertung der Wirksamkeit der Ausbildungsprogramme, sondern liefert auch entscheidende Erkenntnisse für die **fortlaufende Weiterentwicklung** und stellt sicher, dass die Ausbildungsoptionen weiterhin aktuell und erfolgreich bleiben und die Schüler auf die Herausforderungen der modernen Landwirtschaft vorbereiten.

Spezifische Empfehlungen für politische Entscheidungsträger:

Für die erfolgreiche Umsetzung von Landwirtschaft 4.0-Ausbildungsprogrammen in Berufsbildungseinrichtungen ist eine **diversifizierte Strategie erforderlich**. Zunächst **benötigen diese Institutionen finanzielle Unterstützung und Anreize**, um solche innovativen Programme zu erstellen und umzusetzen. Darüber hinaus bedarf es **eines fundierten politischen Rahmens**, der die reibungslose Integration von Landwirtschaft 4.0-Konzepten in die Berufsausbildung nicht nur fördert, sondern auch erleichtert. Um sicherzustellen, dass die Schulungsprogramme sowohl den aktuellen Anforderungen der Branche als auch den aufkommenden Trends entsprechen, ist die Einbeziehung **verschiedener Interessengruppen von entscheidender Bedeutung**.

Dies wird durch **die Einrichtung von Diskussionsforen zwischen Pädagogen, Führungskräften und Gesetzgebern erreicht**. Die Gewährleistung von Gerechtigkeit und Zugänglichkeit ist von wesentlicher Bedeutung; Um die Inklusion zu fördern, müssen diese Programme für Studierende aller Herkunft, insbesondere aus unterversorgten oder ländlichen Gebieten, verfügbar sein. Die Aufrechterhaltung hoher Qualitätsstandards in diesen Programmen ist entscheidend, um **den Anforderungen der Branche gerecht zu werden** und den Respekt der Arbeitgeber zu gewinnen. Darüber hinaus können diese Programme viel besser und relevanter gemacht werden, indem **eine Kultur der Forschung** und Innovation in den Lehr- und Ausbildungsansätzen der Landwirtschaft 4.0 gefördert wird. Letztendlich

können die Ergebnisse dieser Initiativen durch die Einrichtung **eines starken Überwachungs- und Bewertungssystems bewertet werden** , und die aus diesen Bewertungen gewonnenen Erkenntnisse sind für die Ausrichtung künftiger Politik und Praxis von entscheidender Bedeutung. Mit dieser allumfassenden Strategie werden Schulungsprogramme für Landwirtschaft 4.0 mit Sicherheit inklusiv, effektiv und sowohl in der Industrie als auch in der Bildung an vorderster Front stehen.

Schlussfolgerungen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Investitionen in die Ausbildung im Bereich Landwirtschaft 4.0 für den Aufbau eines widerstandsfähigen, nachhaltigen und technologisch fortschrittlichen Agrarsektors von entscheidender Bedeutung sind. Es befähigt Einzelpersonen, an der Spitze landwirtschaftlicher Innovationen zu stehen und so Ernährungssicherheit und ökologische Nachhaltigkeit für künftige Generationen zu gewährleisten. Eine multimodale Strategie, die starke öffentlich-private Partnerschaften, staatliche Finanzierung und Unterstützung sowie einen starken Schwerpunkt auf Zugänglichkeit und Inklusivität umfasst, ist entscheidend für den Fortschritt und die Wirksamkeit der Schulungsprogramme für Landwirtschaft 4.0.

Der Aufbau qualifizierter und zukunftsorientierter Arbeitskräfte in der Landwirtschaft erfordert die Einbeziehung von Landwirtschaft 4.0 in die aktuellen Lehrpläne und eine starke Betonung der fortlaufenden Ausbildung und Kompetenzentwicklung. Auch die globale Zusammenarbeit und der Informationsaustausch tragen durch die Kombination vielfältiger Innovationen und Erfahrungen wesentlich zur Bereicherung dieser Ausbildungsprogramme bei. Landwirtschaft 4.0-Schulungen können die landwirtschaftliche Nachhaltigkeit und Produktion verbessern, indem sie sich auf diese wichtigen Bereiche konzentrieren. Es kann auch sicherstellen, dass die Agrarindustrie widerstandsfähig und anpassungsfähig ist, um sich ändernden globalen Bedingungen und raschen technologischen Verbesserungen gerecht zu werden.

Literatur und weiterführende Literatur

De Clercq, M., Vats, A. & Biel, A. (2018). Landwirtschaft 4.0: Die Zukunft der Agrartechnologie. Tagungsband des Weltregierungsgipfels, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, 11.–13.

Europäische Kommission. (nd). Grüner Übergang. Reformunterstützung. Abgerufen von https://reform-support.ec.europa.eu/what-we-do/green-transition_en

Riina, V., Yves, P., Stephanie, C. und Godelieve, V. (2016). DigComp 2.0: Der digitale Kompetenzrahmen für Bürger. Update Phase 1: das konzeptionelle Referenzmodell.. . <https://doi.org/10.2791/607218>.

Rose, D., Wheeler, R., Winter, M., Lobley, M. & Chivers, C. (2021). Landwirtschaft 4.0: Damit es für Menschen, Produktion und den Planeten funktioniert. Landnutzungspolitik, 100, 104933. <https://doi.org/10.1016/j.landusepol.2020.104933>.

Zhai, Z., Martínez, J., Beltran, V. & Martínez, N. (2020). Entscheidungsunterstützungssysteme für die Landwirtschaft 4.0: Umfrage und Herausforderungen. Berechnen . Elektron. Agric., 170, 105256. <https://doi.org/10.1016/j.compag.2020.105256>.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.